

Sommersemester 2022

**FRANKREICH
UND EUROPA**
an der
Universität Bonn

ÜBER UNS

Das CENTRE ERNST ROBERT CURTIUS (CERC) hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle Frankreich- und Frankophonie-bezogenen Aktivitäten der Universität sichtbar zu machen, auszubauen und weiter zu vernetzen. Unser Angebot richtet sich an Studierende, Lehrende und Forschende.

Geleitet von der Grundannahme, dass zu Beginn des 21. Jahrhunderts die deutsch-französischen Beziehungen nicht mehr als ein ausschließlich bilateral zu erfassendes Phänomen betrachtet werden können, konzentriert sich unsere Arbeit stets auch auf Europa.



Am CERC wird einerseits zum Schwerpunkt „Europäische Kulturen aus deutscher und französischer Perspektive“ geforscht, andererseits versteht es sich als Plattform für Frankreich-, Frankophonie- und Europaprojekte aller Fakultäten sowie als Forum für den deutsch-französischen und europäischen Dialog. Die Arbeiten knüpfen an die Profildbreite des wirkungsmächtigen Bonner Romanisten Ernst Robert Curtius als Literaturkritiker, Philologe und europäischen Kulturwissenschaftler an.

Am CERC wird ab sofort jedes Semester ein Vorlesungs- und Veranstaltungsverzeichnis „Frankreich und Europa an der Universität Bonn“ erarbeitet. Aus der Fülle des Angebots an Lehrveranstaltungen sollen jene Angebote zusammengestellt werden, die Frankreich, die Frankophonie oder Europa thematisieren oder zumindest miteinschließen.

Die Veranstaltungen sind nach Instituten bzw. Institutionen geordnet. Im Anschluss an universitäre Angebote sind auch solche aus den Bereichen Kunst und Kultur berücksichtigt und weiterführende Hinweise auf Partnerinstitutionen in Bonn angehängt.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Zusammenstellung auf Interesse stößt und sind dankbar über Rückmeldungen jeder Art.

KONTAKT

Centre Ernst Robert Curtius (CERC)

Am Hof 1

53113 Bonn

Sekretariat: +49 228 736702

Direkt: +49 (0)228 737420

www.cerc.uni-bonn.de

Inhaltsverzeichnis

Philosophische Fakultät

S. 5:
Institut für Klassische und Romanische Philologie

S. 22:
Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

S. 42:
Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaften

S. 58:
Institut für Geschichtswissenschaften

S. 61:
Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft

S. 63:
Institut für Orient- und Asienwissenschaften

S. 63:
Kunsthistorisches Institut

Fakultät für Rechts und Staatswesen

S. 64:
Institut für Rechtswissenschaften

Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

S. : 71
Institut für Geographie

Landwirtschaftliche Fakultät

S. : 73
Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz (INRES)

Fakultätsfreie und -übergreifende Einrichtungen

S. 73:

Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)/Bildungswissenschaften

S. 74:

Institut français

S. 76:

Kunst und Kultur in Bonn

Philosophische Fakultät

Eurasian Slave Trade in the Modern Period

Nr.: 570000703 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Englisch

Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung

Dozent: Elena Smolarz (verantwortlich);

Termin: Do. 10 (c.t.) bis 12, woch, Heussallee 18-24, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Bemerkung/Course description:

In this course you will deepen your knowledge of the Eurasian slave trade, its networks and organisational patterns in the modern period from a textual studies perspective. A further focus is on the Central Asian slave trade and its representation in British, Indian and Russian travelogues. Additionally, you will train your ability in the evaluation of primary and secondary sources and in source criticism.

You will acquire:

- A deeper knowledge of concrete historical, geographical and cultural contexts of slave trade and slavery in the Ottoman Empire, the Iran and the Central Asian Khanates in the modern period
- A deeper knowledge of Eurasian slave trade networks and actors,
- The ability to reflect on representations of local slavery forms and on multiperspectivity of sources,
- The ability to reflect on potential fields of research,
- The ability to reflect on a range of source materials.

Anforderungen/Course requirements:

Weekly written assignments

Participation in discussions via Zoom

Proposal for a term paper (about one page)

Leistungsnachweis:

Module examination; Term paper

Institut für Klassische und Romanische Philologie

„Je t'aime, mon amour !“ – Der historische Wandel der Liebessemantik im Spiegel der französischen Literatur

Nr.: 507023310 Seminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch
Dozent: Leonard Rasch ;

Termin: Di. 16 (c.t.) bis 18, wöch, Hauptgebäude – Hörsaal III, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Diachronie et synchronie du système verbal français.

Temps et mode

Nr.: 507026705 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Französisch

Bemerkung: Pro- und Hauptseminar

Dozent: PD Dr. Felix Tacke ;

Termin: Do. 14 (c.t.) bis 16, Hauptgebäude - 0.013 Übungsraum der Abteilung für Romanistik, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung wird auf Französisch gehalten.

Kommentar: Le temps verbal et le mode constituent deux des catégories morphologiques fondamentales du verbe français. Ces catégories ont pour fonction de localiser des événements par rapport au moment de l'énonciation (temps verbal) et d'exprimer l'attitude du sujet parlant à l'égard de son énoncé (mode). Dans le cadre de ce séminaire, les deux catégories seront traitées, premièrement, du point de vue diachronique à partir du système verbal latin et, deuxièmement en ce qui concerne leur emploi dans le français contemporain.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Seminare dienen auch der Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs, d.h. der Präsentation und Diskussion von Referaten, die auch in der Zielsprache gehalten

werden dürfen. Aus diesem Grund und um allen Studierenden dieselben Chancen zu geben, besteht Anwesenheitspflicht.

Leistungsnachweis: Bachelor Vertiefungsmodule C oder D: Studienleistung Referat, Modulabschlussprüfung Hausarbeit

Mastermodule Sprachwissenschaft A: Studienleistung Referat, Modulabschlussprüfung Hausarbeit

Mastermodul "Romanische Mediävistik": mündliche benotete Teilprüfung im Rahmen einer Modulprüfung

Master of Education: Studienleistung Referat ODER Modulabschlussprüfung Hausarbeit

Die Französische Lyrik der Moderne

Nr.: 507027003 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Bemerkung: Pro- und Hauptseminar

Dozent: Prof. Dr. Michael Bernsen ;

Termin: Di. 10 (c.t.) bis 12, woch, Hauptgebäude - Hörsaal V, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Kommentar: Die Epoche der sogenannten «Klassischen Moderne» reicht von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts. In diese Zeit fallen die wohl bekanntesten Zeugnisse der französischen Lyrik von Charles Baudelaire, Arthur Rimbaud, Stéphane Mallarmé bis hin zu Paul Valéry. Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Autoren dieser Zeit und ihre Dichtungen. In Abgrenzung zur Romantik und zur Spätromantik, zu Autoren wie Alphonse de Lamartine, Victor Hugo, Gérard de Nerval soll versucht werden, Kriterien zu finden, die die Lyriker der Moderne miteinander verbindet. Dies geschieht jeweils anhand konkreter Textbeispiele, die im Seminar vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmern besprochen werden.

Eine Themenliste samt Bibliographie wird in Kürze auf e-campus eingestellt.

Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant.

Beginn der Veranstaltung: 12.4.2022.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb

dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Einführung in die Civilisation française

Nr.: 507022904 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Französisch

Dozent: Dr. Valérie Lemonnier-Mönig ;

Gruppe A: Mi. 08:30 (s.t.) bis 10, Hauptgebäude - Hörsaal II, Lemonnier-Mönig, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Gruppe B: Mi. 10 (c.t.) bis 12, Hauptgebäude - Hörsaal II, Lemonnier-Mönig, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Französische Literatur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Nr.: 507023401 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozenten: Dr. Milan Herold; PD Dr. Claudia Jacobi ;

Gruppe A: Mo. 16 (c.t.) bis 18, woch, Hauptgebäude - Hörsaal II, Jacobi, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Gruppe B: Do. 16 (c.t.) bis 18, woch, Hauptgebäude - Hörsaal II, Herold,
07.04.2022 bis 14.07.2022

Kommentar: Die Veranstaltung versteht sich als Einführung in die Geschichte der französischen Literatur von der Romantik bis zur Gegenwart (Epochen und Strömungen, Autorinnen und Autoren, Werke und Gattungen). Daneben liegt der Fokus auf der gemeinsamen Interpretation exemplarischer Textauszüge. Von den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern wird die Lektüre und Bearbeitung der Primär- und Sekundärliteratur erwartet, die auf Ecampus zur Verfügung gestellt wird.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Französische Novellistik des 19. Jahrhunderts

Nr.: 507026605 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: Prof. Dr. Michael Bernsen ;

Termin: Do. 14 (c.t.) bis 16, woch, Hauptgebäude - Hörsaal III, Bernsen,
07.04.2022 bis 14.07.2022

Bemerkung: Hinweis für Schülerinnen und Schüler:

Diese LV ist für interessierte Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Schnupperprogramms der Universität Bonn für einen einmaligen Besuch geöffnet. Bitte melden Sie sich mit dem konkreten Datum Ihres gewünschten Besuchs bei der Lehrperson (Kontakt Daten s. unsere Homepage) und dem Studiengangsmanagement in Kopie (annereal@uni-bonn.de) per E-Mail an.

Kommentar: Die große Zeit der französischen Erzählliteratur ist das 19. Jahrhundert. Dies gilt nicht nur für den Roman sondern vor allem für die Novellistik.

In der Vorlesung werden die unterschiedlichen Strömungen der Novellistik dieser Epoche vorgestellt: Neben der realistischen und der naturalistische Novelle wird die Sprache auch auf die psychologische, die phantastische und die schreckeneregend-schaurige Novelle zu sprechen kommen. Gezeigt wird auch, wie sich die Novellistik mit dem Deutsch-Französischen Krieg sowie dem Kolonialismus auseinandersetzt.

In der Vorlesung sollen anhand von herausragenden Novellen einzelne Textstellen z.T in gemeinsamer Textarbeit besprochen werden. Zur Sprache kommen Texte von Autoren wie Honoré de Balzac, Charles Nodier, Gérard de Nerval, Prosper Mérimée, Charles Baudelaire, Gustave Flaubert, Alphonse Daudet, Guy de Maupassant, Émile Zola u.a.

Eine detaillierte Themenliste sowie die Primärtexte werden den Teilnehmer*innen auf e-campus in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant.

Beginn der Veranstaltung: 14.4.2022.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Kultur und Interkulturalität und ihre Didaktik (Französisch)

Nr.: 507022902 Übung SoSe 2022

Sprache: Französisch

Dozent: Dr. Valérie Lemonnier-Mönig;

Termin: Do. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Hauptgebäude - Hörsaal XII, Lemonnier-Mönig, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die

Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Körper, Sexualität und Essen im zeitgenössischen Film und Roman (Lateinamerika, Frankophonie)

Nr.: 507027405 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: PD Dr. Claudia Jacobi ;

Termin: Mo. 14 (c.t.) bis 16, woch, Hauptgebäude - 0.013 Übungsraum der Abteilung für Romanistik, 18.04.2022 bis 11.07.2022

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Literarischer Journalismus in der Zwischenkriegszeit: Deutschland, Frankreich, England als Fallbeispiele

Nr.: 507027406 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: Dr. Sara Izzo ;

Gruppe 1: Mi. 16 (c.t.) bis 18, woch, Hauptgebäude - 0.013 Übungsraum der Abteilung für Romanistik, Izzo, Real, 27.04.2022 bis 11.05.2022

Gruppe 1: -. (c.t.) BlockSa, 30 Blockseminar Nancy 23.05.2022 bis 28.05.2022

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Ringvorlesung Frankreich: Feminismus aus deutscher und französischer Perspektive

Nr.: 507022901 Ringvorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozenten: Dr. Matthieu Osmont ; Prof. Dr. Paul Geyer ;

Termin: Mo. 18 (s.t.) bis 19:30, woch, Institut francais Bonn - Saal, IFB, Untergeschoss, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Seminar Linguistik Französisch

Nr.: 507026703 Seminar SoSe 2022

Sprache: Französisch

Dozent: Dr. Désirée Cremer ;

Termin: Mi. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Hauptgebäude - 0.013 Übungsraum der Abteilung für Romanistik, Cremer, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Sprachmittlung und Übersetzung (Französisch)

Nr.: 507000900 Übung SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: digitale Veranstaltung

Dozent: Dr. Elisabeth Weis ;

Termin: Mi. 16 (c.t.) bis 17:30, woch, Hauptgebäude - Hörsaal V, Weis, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Bemerkung: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul Sprachmittlung und Übersetzung (Französisch) ist der erfolgreiche Abschluss der folgenden vier Module:

- Sprachpraxis Französisch B2
- Grundlagenmodul Sprachwissenschaft
- Grundlagenmodul Literaturwissenschaft
- Grundlagenmodul Kulturstudien

Kommentar: Die Übung versteht sich als Einführung in Theorie und Praxis der Sprachmittlung unter besonderer Berücksichtigung der Probleme des schriftlichen Übersetzens. Es werden zunächst theoretische Grundlagen sowie zentrale wissenschaftliche Fragestellungen besprochen und diskutiert. Im Anschluss daran sollen Texte unterschiedlicher Textsorten übersetzt werden, wobei die Fähigkeit vermittelt werden soll, Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in eine dem stilistischen Rang des Originals adäquate Fassung zu bringen. Eingeübt werden verschiedene Übersetzungstechniken, insbesondere der Umgang mit komplexen syntaktischen Strukturen, unter Berücksichtigung sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher sowie interkultureller Aspekte.

Literatur: Pflichtlektüre:

Schreiber, Michael (2017): Grundlagen der Übersetzungswissenschaft: Französisch, Italienisch, Spanisch, De Gruyter.

Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 1/ A1

Nr.: 507020301 Übung SoSe 2022 4.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: Dr. Paloma Cornejo (durchführend);

Gruppe A: Mi. 08:30 (c.t.) bis 10, woch, Institut francais Bonn - Raum 4, Institut francais Bonn, Adenauerallee 35, Cornejo, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Gruppe A: Fr. 12 (c.t.) bis 14, woch, Institut francais Bonn - Raum 4, Institut francais Bonn, Adenauerallee 35, Cornejo, 08.04.2022 bis 15.07.2022

Kommentar: Das Sprachpraktische Propädeutikum Französisch 1 ist der erste Teil der Einführung in die französische Sprache. In diesem ersten Teil der auf ein Jahr angelegten Lehrbuchphase sollen erste Kenntnisse der morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Regularitäten der französischen Sprache vermittelt, ein Grundwortschatz im Umfang von ca. 1000 Wörtern erlangt sowie die Grundlage zur selbstständigen mündlichen und schriftlichen Textproduktion geschaffen werden.

Literatur: Voyages neu A1, Kurs- und Übungsbuch, Klett Verlag.

Zusätzliche Grammatikübungen auf eCampus.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module

gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>). In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht gemäß § 64 Abs. 2a HZG NRW als Studienleistung. (Beschluss des Prüfungsausschusses vom 01.07.2015)

Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 2/ A2

Nr.: 507020401 Übung SoSe 2022 4.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: Véronique Barth-Lemoine ;

Gruppe A: Mo. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Hauptgebäude - 0.013 Übungsraum der Abteilung für Romanistik, Barth-Lemoine, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Gruppe A: Do. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Hauptgebäude - Hörsaal III, Barth-Lemoine, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Kommentar: Das Sprachpraktische Propädeutikum Französisch 2 vermittelt in Fortführung des Programms von Propädeutikum 1 erweiterte Grundkenntnisse der französischen Sprache.

Literatur: Voyages neu A2 Kurs- und Übungsbuch, Klett Verlag
Zusätzliche Grammatikübungen auf eCampus.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen

festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>). In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht gemäß § 64 Abs. 2a HZG NRW als Studienleistung. (Beschluss des Prüfungsausschusses vom 01.07.2015)

Sprachpraxis Französisch 4/C2: Deutsch-französische Übersetzung

Nr.: 507026201 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Französisch

Dozenten: Véronique Barth-Lemoine ; Dr. Paloma Cornejo ;

Gruppe A: Mo. 10 (c.t.) bis 12, woch, Am Hof 3-5 – 305, Barth-Lemoine, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Gruppe B: Fr. 10 (c.t.) bis 12, woch, Institut francais Bonn - Raum 4, Institut francais Bonn, Adenauerallee 35, Cornejo, 08.04.2022 bis 15.07.2022

Kommentar: Ce cours de traduction se propose de familiariser les étudiants avec un large éventail de textes portant sur l'actualité socio-politique de la France, ainsi que sur d'autres aspects généraux de la civilisation française. La traduction de textes spécialisés empruntés à des domaines aussi variés que possible (articles de presse, théorie et critique littéraires, linguistique, extraits de romans) leur permettra de se préparer de façon ciblée à l'examen de fin d'études. Les étudiants qui auront au préalable traduit les textes à domicile seront invités à soumettre dans le cadre du cours leurs traductions qui seront ensuite commentées et corrigées.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>). In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht gemäß § 64 Abs. 2a HZG NRW als Studienleistung. (Beschluss des Prüfungsausschusses vom 01.07.2015)

Sprachpraxis Französisch 4/C2: Essay

Nr.: 507026205 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Französisch

Dozent: Dr. Paloma Cornejo ;

Gruppe A: Di. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Institut francais Bonn - Raum 4, Institut francais Bonn, Adenauerallee 35, Cornejo, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Gruppe B: Di. 12 (c.t.) bis 14, woch, Institut francais Bonn - Raum 3, Institut francais Bonn, Adenauerallee 35, Cornejo, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Kommentar: Le cours d'Essay vise à parfaire la production écrite des étudiants. Il s'agira à partir de textes littéraires, de thèmes culturels ou de sujets généraux de:

- pratiquer l'écriture argumentative.
- améliorer la capacité à organiser ses idées dans un développement construit, argumenté et illustré.
- perfectionner les compétences linguistiques et stylistiques.

Literatur: Bernard Meyer: Maîtriser l'argumentation, Armand Colin, 1996.
Gérard Vigner: Ecrire pour convaincre, Hachette, 1996.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>). In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht gemäß § 64 Abs. 2a HZG NRW als Studienleistung. (Beschluss des Prüfungsausschusses vom 01.07.2015)

Sprachpraxis Französisch B1

Nr.: 507020205 Übung SoSe 2022

Sprache: Französisch

Dozenten: Véronique Barth-Lemoine ; Dr. Elisabeth Weis ;

Gruppe A: Mo. 12 (c.t.) bis 14, woch, Am Hof 3-5 – 305, Weis, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Gruppe A: Mi. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Hauptgebäude - Hörsaal VI, Weis, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Gruppe B: Mi. 10 (c.t.) bis 12, woch, Am Hof 3-5 – 305, Barth-Lemoine, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Gruppe B: Do. 10 (c.t.) bis 12, woch, Am Hof 3-5 – 305, Barth-Lemoine, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Sprachpraxis Französisch B2

Nr.: 507020105 Übung SoSe 2022

Sprache: Französisch

Dozenten: Véronique Barth-Lemoine ; Dr. Paloma Cornejo ; Dr. Valérie Lemonnier-Mönig ; Dr. Elisabeth Weis ;

Gruppe A: Mo. 10 (c.t.) bis 12, woch, Hauptgebäude - Hörsaal V, Weis, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Gruppe A: Di. 14 (c.t.) bis 15:30, woch, Institut francais Bonn - Raum 3, Institut francais Bonn, Adenauerallee 35, Cornejo, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Gruppe B: Mi. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Hauptgebäude - Hörsaal V, Barth-Lemoine, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Gruppe B: Fr. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Hauptgebäude - 0.013 Übungsraum der Abteilung für Romanistik, Cornejo, 08.04.2022 bis 15.07.2022

Gruppe C: Mi. 14 (s.t.) bis 15:30, woch, Hauptgebäude - Hörsaal XVI, Weis, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Gruppe C: Do. 12:30 (s.t.) bis 14, woch,, Hauptgebäude - Hörsaal XIV Lemonnier-Mönig, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>).

Sprachpraxis Französisch C1: Textproduktion/Essay

Nr.: 507022202 Übung SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Dozent: Dr. Paloma Cornejo;

Termin: Mi. 12 (s.t.) bis 14, woch, Institut francais Bonn - Raum 4, Institut francais Bonn, Adenauerallee 35, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Sprachpraxis Französisch III/C1: Deutsch-französische Übersetzung

Nr.: 507022201 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Französisch

Dozent: Véronique Barth-Lemoine ;

Gruppe A: Di. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Hauptgebäude - 0.013 Übungsraum der Abteilung für Romanistik, Barth-Lemoine, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Gruppe B: Di. 10 (c.t.) bis 12, woch, Am Hof 3-5 – 305, Barth-Lemoine, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Kommentar: L'objectif de ce cours est de permettre aux étudiants d'améliorer leurs compétences linguistiques par l'exercice de la traduction. A travers différents types de textes (littéraires, journalistiques, critiques...), les étudiants seront amenés à mettre en pratique un vocabulaire de base s'étendant à environ 5000 mots tout en appliquant les connaissances grammaticales acquises dans le module Sprachpraxis Französisch 1 : Grammatik. L'accent sera mis sur les spécificités du français courant, les particularités culturelles et les rapports intertextuels ainsi que sur l'identification des interférences. Nous nous attacherons également à travailler sur les techniques de traduction et sur les outils qui peuvent la faciliter (usage du dictionnaire).

Literatur: Les textes à traduire sont mis à la disposition des participants au début du semestre.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>). In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht gemäß § 64 Abs. 2a HZG NRW als Studienleistung. (Beschluss des Prüfungsausschusses vom 01.07.2015)

Sprachpraxis Französisch III: Französisch-deutsche Übersetzung

Nr.: 507022204 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozenten: Dr. Birgit Tappert ; Dr. Elisabeth Weis ;

Gruppe A: Di. 12 (s.t.) bis 13:30, woch, Am Hof 3-5 – 305, Weis, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Gruppe B: Fr. 10 (c.t.) bis 12, woch, Hauptgebäude - 0.013 Übungsraum der Abteilung für Romanistik, Tappert, 08.04.2022 bis 15.07.2022

Kommentar: Die Übung versteht sich als Einführung in die Übersetzungspraxis unterschiedlicher Textsorten und will die Fähigkeit vermitteln, Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in eine dem stilistischen Rang des Originals adäquate deutsche Fassung zu bringen. Eingeübt werden verschiedene Übersetzungstechniken, insbesondere der Umgang mit komplexen syntaktischen Strukturen.

Unverzichtbares Hilfsmittel zur - obligatorisch schriftlichen - Vorbereitung der Sitzungen ist ein einsprachiges Wörterbuch.

Literatur: Hönig, Hans G. / Kußmaul, Paul (1996): Strategie der Übersetzung, Tübingen.

Knauer, Gabriele (1998): Grundkurs Übersetzungswissenschaft Französisch, Stuttgart.

Die Übersetzungstexte werden den Teilnehmern zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Anforderungen: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen an Voraussetzungen in Form bereits bestandener Module gebunden sein kann und dass ggf. Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung zu erbringen sind. Da manche Lehrveranstaltungen in verschiedene Module eingebunden sind, ist es möglich, dass für die TeilnehmerInnen einer Lehrveranstaltung unterschiedliche Bedingungen gelten. Informieren Sie sich daher in der für Ihren jeweiligen Studiengang gültigen Prüfungsordnung (vgl. <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen>), ob für das Modul, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung belegen, Teilnahmevoraussetzungen festgelegt sind und ob bzw. in welcher Form Studienleistungen erbracht werden müssen.

Detaillierte Informationen zu den Bestandteilen, etwaigen Studienleistungen sowie der Prüfungsleistung eines Moduls können Sie außerdem den Modulhandbüchern entnehmen (<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/modulhandbuecher>). In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht gemäß § 64 Abs. 2a HZG NRW als Studienleistung. (Beschluss des Prüfungsausschusses vom 01.07.2015)

Vorlesung Literatur Französisch - Sie bestimmen das Thema! (s. Kommentar)

Nr.: 507027409 Vorlesung SoSe 2022

Sprache: Deutsch
Dozent: Prof. Dr. Paul Geyer ;

Termin: Mi. 10 (c.t.) bis 12, woch, Hauptgebäude - Hörsaal I, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Bemerkung: Hinweis für Schülerinnen und Schüler:
Diese LV ist für interessierte Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Schnupperprogramms der Universität Bonn für einen einmaligen Besuch geöffnet. Bitte melden Sie sich mit dem konkreten Datum Ihres gewünschten Besuchs bei der Lehrperson (Kontakt Daten s. unsere Homepage) und dem Studiengangsmanagement in Kopie (annereal@uni-bonn.de) per E-Mail an.

Kommentar: Liebe Interessenten an der Vorlesung zur Französischen Literaturgeschichte,
ich möchte Sie gerne an der Auswahl des Themas dieser Vorlesung beteiligen. Bitte schreiben Sie mir eine Mail (paul.geyer@uni-bonn.de) und wählen in folgendem Angebot:

- Französische Klassik
- Französische Aufklärung
- Der Roman des Realismus: Stendhal, Le rouge et le noir; Balzac, Illusions perdues; Flaubert, Madame Bovary
- Künstlerische Avantgarden in Frankreich: Futurismus, Apollinaire, Dadaismus, Surrealismus
- Existenzialismus: Sartre und Beauvoir
- Theater des Absurden: Beckett, Ionesco

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Frankreich – Wahlen, Politik, Europa (BMDE)

Nr.: 503016310 Proseminar SoSe 2022
Sprache: Deutsch
Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung
Dozent: M.A. Florian Engels ;

Termin: Mi. 16 (s.t.) bis 18, woch, Lennéstraße 6 - 2.017, Engels, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Bemerkung: Französischkenntnisse sind für dieses Seminar zwar nicht zwingend erforderlich, allerdings sehr ratsam, da viel (gerade wissenschaftliche) Literatur zu französischen Themen häufig nicht auf deutsch oder englisch verfügbar ist.

Studierende der Französisistik, DFS oder anderen frankreichbezogenen Studiengängen sind herzlich willkommen.

Kommentar: Frankreich wählt am 10. April einen neuen Staatspräsidenten. Derzeit gilt Amtsinhaber Emmanuel Macron noch als Favorit. Allerdings bringen sich immer mehr prominente Herausforder:innen ins Feld. Darunter die regierende Bürgermeisterin von Paris, Anne Hidalgo (PS), oder Marine Le Pen vom Rassemblement National, die es 2017 sogar in die zweite Wahlrunde schaffte. Nicht nur auf Grund dieser Aktualität ist es spannend einmal einen Blick in unser westliches Nachbarland zu werfen. Wie wird die Wahl ausgehen? Nach welchen Motiven wählen die Franzosen? Und was darf der französische Präsident in seinem Amt denn eigentlich alles?

Diese und weitere Fragen sollen in diesem Proseminar beantwortet werden. Neben einer umfangreichen Wahlanalyse werden wir einen Blick auf das politische System Frankreichs (Staatspräsident, Regierung, Parteien) sowie einige besondere Politik- und Gesellschaftsfelder des Landes (z.B. Laizität/Religion/Islam, Energiepolitik/Atomkraft, Außenpolitik, die Rolle des Rassemblement National) werfen. Zudem wollen wir versuchen zu ergründen welche Rolle Frankreich in der Politikgestaltung innerhalb der EU einnimmt.

Literatur: Kempf, Udo: Das politische System Frankreichs. Springer 2017.

Anforderungen: neben erwünschter regelmäßiger Teilnahme ist in dem Seminar eine schriftliche Studienleistung (Briefing oder Positionspapier) und deren kurze Präsentation, sowie eine Hausarbeit nach den üblichen Prüfungsmodalitäten (20.000-30.000 Zeichen) anzufertigen.

Frankreich im Jahr der Präsidentschaftswahlen (mit Exkursion) (GMPS)

Nr.: 503106310 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Ulrike Guérot ;

Termin: Do. 12 (c.t.) bis 14, woch, Lennéstraße 6 - 3.015, Guérot, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Kommentar: Nach einem vorbereitenden Kurs über Frankreich im WS 2021, in dem wir uns zeitgenössischen Diskursen und Problemen der französischen Gesellschaft gewidmet haben („Islamogauchisme“, Migrationsprobleme, „Bidon-Villes“, Terror, Stadt/ Land-Gefälle, „grüne Welle“, lokale Bewegungen etc.), um das Innenleben der französischen Gesellschaft zu verstehen, werden wir im SoSe das französische Wahlgeschehen im Zuge der Präsidentschaftswahlen analysieren und begleiten.

Im Mai 2022 finden in Frankreich Präsidentschaftswahlen statt. Im Vorfeld schauen wir auf die Geschichte, Entwicklung und den aktuellen Zustand der großen französischen Parteien (Parti Socialiste, Les Verts, Les Républicains, Le Rassemblement National, La France Insoumise). Wir analysieren auch zeitgenössische Phänomene wie etwa die mögliche Kandidatur von Eric Zemmour. Im Kurs wird ebenfalls das französische Wahl- und Regierungssystem behandelt. Zum Zeitpunkt der Wahlen werden wir methodisch Wahlanalysen studieren und den Wahlgang in Frankreich im Vorfeld und im Nachgang begleiten. Dabei wird auch auf französische Diskurse während der Wahlen geschaut und eine Analyse der einschlägigen französischen Presse geleistet.

Die vorgängige Teilnahme am Frankreich-Kurs im WS 2021 ist keine Voraussetzung. Vorkenntnis im französischen Parteien- Wahl- und Regierungssystem sind wünschenswert, ebenso wie ein generelles Interesse an Frankreich sowie Grundkenntnisse der französischen Sprache, die z.B. eine Zeitungslektüre erlauben.

Literatur: Ulrike Guerot und Elisabeth Donat: Was ist los mit Frankreich? Von sozialer Zersetzung zur politischen Neukonstruktion, Bonn: Dietz, 2017
Joseph de Weck, Emmanuel Macron. Der revolutionäre Präsident, Berlin: Weltkiosk, 2021
Roland Höhne, Das Französische Parteiensystem, https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-531-90061-2_6
Das Phänomen Zemmour. Dossier der Fondation Jean Jaurès: <https://www.jean-jaures.org/publication/le-dossier-zemmour-ideologie-image-electorat/>
Pascal Perrineau, La France au Front: Essai sur l'Avenir du Front National, Paris: Fayard, 2014

Weitere detaillierte Literatur wird zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Die arabische Welt in der Transformation? Mechanismen und Wirksamkeit der europäischen Demokratieförderung im südlichen Mittelmeerraum (mit Exkursion) (BMDE)

Nr.: 503016340 Proseminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Dr. Mayssoun Zein Al Din ;

Termin: Fr. 14 (c.t.) bis 16, Einzel, Lennéstraße 6 - 2.017, Zein Al Din, 29.04.2022

Termin: Fr. 14:15 bis 17:30, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Zein Al Din, 13.05.2022

Termin: Sa. 10 (s.t.) bis 17, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Zein Al Din, 14.05.2022

Termin: Fr. 14:15 bis 17:30, Einzel, Lennéstraße 6 - 3.001, Zein Al Din, 20.05.2022

Termin: Sa. 10 bis 15:30, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Zein Al Din, 21.05.2022

Bemerkung: Eine Exkursion ist vorgesehen, sofern es die pandemische Situation zulässt. Weitere Informationen dazu folgen zu Beginn des Semesters.

Kommentar: Eine der Hauptfragen des Seminars „Die arabische Welt in der Transformation?“ wird sein: Welche Rolle kann die Europäische Union bei dem Transformationsprozess im südlichen Mittelmeer-Raum spielen? Dabei werden folgende Aspekte erörtert: Werden sich die Entwicklungen der arabischen Straße auf die geopolitischen Gewichte in der Region auswirken und was sind die Ursachen für den Sturm der Freiheit, der von Marokko bis Bahrein, über Tunesien, Libyen und Ägypten durch die gesamte arabische Welt braust? Warum ist dieser Wunsch nach Demokratie gerade in den letzten 10 Jahren entstanden? Im Seminar werden wir die historischen und gegenwärtigen soziopolitischen Entwicklungen in den Ländern: Tunesien, Ägypten, Syrien und Libanon untersuchen. Diese vier Länder haben unterschiedliche historische Entwicklungen und unterschiedliche gesellschaftspolitische Kontexte. Anhand dieser Länder soll die Komplexität des Geschehens exemplarisch dargestellt werden. Im Seminar soll ebenfalls den Zusammenhang zwischen den Revolten in der Arabischen Welt und der Entstehung des IS sowie seine Auswirkungen auf Europa erörtert werden.

Literatur: wird bei der Einführungssitzung bekannt gegeben.

Anforderungen: 15-minütiges Referat und Thesenpapier

Leistungsnachweis: Prüfung: Hausarbeit

Energiesicherheit und Klimaschutzpolitik in Ostasien: Perspektiven für europäisch-asiatische Energiekooperationen (PMEP)

Nr.: 503103310 Seminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Dr. Frank Umbach;

Termin: Fr. 16 (s.t.) bis 18, Einzel, Lennéstraße 6 - 2.017, Umbach, 08.04.

Termin: Fr. 14 (s.t.) bis 18, Einzel, Lennéstraße 6 - 4.001, Umbach, 06.05.2022

Termin: Sa. 10 (s.t.) bis 16, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Umbach, 07.05.2022

Termin: Fr. 14 (s.t.) bis 18, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Umbach, 17.06.2022

Termin: Sa. 10 (s.t.) bis 16, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Umbach, 18.06.2022

Termin: Fr. 14 (s.t.) bis 18, Einzel, Lennéstraße 6 - 3.001, Umbach, 08.07.2022

Termin: Sa. 11 (s.t.) bis 15, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Umbach, 09.07.2022

Bemerkung: Eine erweiterte Literaturliste und eine Reihe von eigenen u.a. Veröffentlichungen werden als PDFs wieder auf eCampus den Seminarteilnehmern direkt zur Verfügung gestellt. Eine inhaltliche Themenliste wird den Seminarteilnehmern für die PPT-Vorträge und Forschungsskizzen vor der Einführungssitzung zugeschickt.

Kommentar: Das Einführungsseminar gibt einen Ein- und Überblick über Energiesicherheit sowie die energie- und klimapolitischen Entwicklungen in Asien, welche die globalen Energie-megatrends und die weltweite Klimapolitik (wie zuletzt den Klimagipfel COP26 in Glasgow) zunehmend prägen werden. Zudem sind Fragen der Energiesicherheit der Regionalstaaten auch mit außen- und geopolitischen Entwicklungen eng verknüpft. Die Stabilität der Seewege- und Transportrouten sowie zahlreiche Territorial- und Ressourcenkonflikte im Süd- und Nordchinesischen Meer oder in den Himalayas (Indien-China) werfen grundsätzliche Fragen der regionalen Ordnungspolitik und Stabilität auf, während die Klimaerwärmung für die Regionalstaaten (einschl. Chinas) große Herausforderungen bringt, die auch zunehmend einen Kostenfaktor bei Maßnahmen gegen die Klimaerwärmung und ihrer Adaption darstellen. Die Covid-19 Pandemie hat vor allem auch in Asien die finanzpolitischen Spielräume für staatliche und auch private Investitionen für eine Dekarbonisierung und einen schnellen Energieübergang in ein nicht-fossiles Zeitalter für die kommenden Jahre zunehmend eingeschränkt. Andererseits bieten Maßnahmen für die Erhöhung der Energieeffizienz und Energieeinsparungen neue Optionen für eine schnellere Energiewende. Allerdings werden viele neue digitale Energietechnologien, die Elektrifizierung von Transport und Industrie („Industrie 4.0“) und grüner Wasserstoff den Strombedarf aller Länder deutlich erhöhen. Doch diese Entwicklungen werfen auch zahlreiche neue Sicherheitsherausforderungen bei den Dekarbonisierungsprozessen und „Energiewenden“ auf (Cybersicherheit, neue Abhängigkeiten und Verwundbarkeiten von kritischen Rohstoffen, innenpolitische Stabilität vieler Rohöl- und Erdgasproduzenten, Lieferkettenstabilität etc.) auf. Somit wird der Erfolg des globalen Klimaschutzes und die Erreichung der offiziellen globalen Klimaziele bis 2050 weniger von Europa, als von Asien - insbesondere China und Indien - abhängen. Daher werden die künftige Energiekooperation und ihre Ausgestaltung zwischen EU und Asien für beide Seiten von immer größerer Bedeutung sein.

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Erkenntnisinteresse, dass einerseits Fragen der Energiepolitik und insbesondere Energiesicherheit nicht nur traditionell ökonomische, sondern auch klima-, außen-, sicherheitspolitische und geopolitische Bedingungsfaktoren sowie Dimensionen haben. Andererseits soll das Verständnis und die Empathie der Bedeutung der Energie- und klimapolitischen Entwicklungen in Asien für Europa und die EU gefördert werden, die auch eine Voraussetzung für eine erfolgreiche globale Klimapolitik sind.

Literatur:

- International Energy Agency (IEA), "World Energy Outlook 2021, Paris: IEA/OECD, 2021.
- International Renewable Energy Agency (IRENA), "A New World: The Geopolitics of the Energy Transformation", 2019.
- Umbach, F., "Strengthening Energy Security and Building Resilience in the Asia-Pacific", United Nations-Economic and Social Committee in Asia and Pacific (UN-ESCAP), Bangkok 2021, 150 pp. (<https://www.unescap.org/kp/2021/strengthening-energy-security-and-building-resilience-asia-pacific-0>)
- Umbach, F., "Energy Security in a Digitalized World and its Geostrategic Implications", Study of the Konrad Adenauer Foundation (KAS)/Regional Project: Energy Security and Climate change Asia-Pacific (RECAP), Hongkong, September 2018, 171 pp. (http://www.kas.de/wf/doc/kas_53447-1522-2-30.pdf)
- Umbach, F., "Der Klimagipfel COP26 in Glasgow: Klimapolitische Zielsetzungen versus globale Energiemegatrends-Ist das 1,5 Grad-Ziel/Zwei-Grad-Ziel realistisch zu erreichen?", Der Mittler-Brief (Informationsdienst zur Sicherheitspolitik), Nr. 4/4.Quartal 2021, 8 S.
- Umbach, F., "Geopolitische Herausforderungen der Dekarbonisierung für die Energiesicherheit", in: Markus Ferber (Hrsg.), "Weltwandel. Neuausrichtung der internationalen Beziehungen" (Global Change. Realignment of International Relations"), Hanns-Seidel-Stiftung, Lau-Verlag, Reinbek 2021, pp. 215-229.
- Umbach, F., "China's Belt and Road Initiative and its Energy-Security Dimensions", S. Rajaratnam School of International Studies (RSIS), Nanyan Technological University (NTU), RSIS Working Paper, No. 320, Singapore, 3 January 2019, 47 pp. (<http://www.rsis.edu.sg/rsis-publication/rsis/chinas-belt-and-road-initiative-and-its-energy-security-dimensions/>).
- IEA, "The Role of Critical Minerals in Clean Energy Transitions", Paris: IEA/OECD, 2021.
- Umbach, F., "The New 'Rare Metal Age'. New Challenges and Implications of Critical Raw Materials' Supply Security in the 21st Century", Working Paper No. 329, S. Rajaratnam School of International Studies (RSIS)/ Nanyan Technological University NTU, Singapore, 27 April 2020, 30 pp. (https://www.rsis.edu.sg/wpcontent/uploads/2020/04/WP329_V2.pdf)
- World Energy Council (WEC)/Oliver Wyman, 'World Energy Trilemma Index 2021', London 2021.
- European External Action Service (EEAS), 'Shared Vision, Common Action: A Stronger Europe. A Global Strategy for the European Union's Foreign and Security Policy', Brussels, June 2016.

- European Commission, European Energy Security Strategy. Communication from the Commission to the European Parliament and the Council. SWD(2014) 330 final, Brussels, 28 May COM(2014) 330 Final.
- European Commission, "Critical Raw Materials Resilience: Charting a Path towards greater Security and Sustainability". Communication from the Commission to the European Parliament, the Council, the European Economic and Social Committee and the Committee of the Regions, Brussels, 3 September 2020 COM(2020) 474 final.
- Stüwe, Robert, 'Das Machtproblem der EU-Energieaußenpolitik. Von der Integration zur Projektion beim Erdgasimport?', Baden-Baden 2020.
- Umbach, F., "EU Policies on Huawei and 5G Wireless Networks. Economic-Technological Opportunities vs. Cybersecurity Risks". Working Paper No. 332, S. Rajaratnam School of International Studies (RSIS)/ Nanyang Technological University NTU, Singapore, 23 December 2020, 36 pp. (<https://www.rsis.edu.sg/wp-content/uploads/2020/12/WP332.pdf>)

Anforderungen:

- Eine Power Point Präsentation (allein oder zu zweit, abhängig von der Anzahl der Seminarteilnehmer). Hierfür wie für die „Forschungsskizze“ (basierend auf dem Thema ihres Vortrages) wählen Sie ein Thema aus der Themenvorschlagliste - die in der Einführungssitzung am 8.4.2022 vorgestellt wird - bis Ostern aus.
- „Forschungsskizze“ zu Ihrem Thema der PPT-Präsentation:
 - Umfang: maximal 10.000 Zeichen Text + verwendete Quellen + Literatur im Anhang
 - Die Skizze in strukturierter Textform besteht aus 4 Teilen:
 1. Der Beschreibung der Interessen und offiziellen Zielsetzungen eines oder mehrerer Länder in ihrer Energie- oder Rohstoffpolitik (= „Gestaltungswunsch“)
 2. Der Bewertung der bisherigen (konzeptionellen und praktischen) Umsetzung (= „Gestaltungsrealität“)
 3. Ihren Schlussfolgerungen hierzu
 4. Bibliographie
 - Abgabe der Forschungsskizzen bis offizielles Semesterende (15.7.2022)

Leistungsnachweis: Mündliche Prüfung

Europa/EU als eigenständiger Akteur in der Außen- und Sicherheitspolitik, Anspruch und Wirklichkeit (BMDE)

Nr.: 503016330 Proseminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Dipl.-Kfm. u. Dipl.-Volksw. Dirk Bregelmann :

Termin: Fr. 14 (s.t.) bis 17, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Bregelmann, 08.04.2022

Termin: Fr. 14 (s.t.) bis 17, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Brengelmann, 22.04.2022

Termin: Fr. 14 (s.t.) bis 17, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Brengelmann, 06.05.2022

Termin: Fr. 14 (s.t.) bis 17, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Brengelmann, 20.05.2022

Termin: Fr. 14 (s.t.) bis 17, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Brengelmann, 03.06.2022

Termin: Fr. 14 (s.t.) bis 17, Einzel, Lennéstraße 27 - 0.004, Brengelmann, 08.07.2022

Kommentar: Europa, die EU sucht / braucht (?) eine stärkere Rolle als außen- und sicherheitspolitischer Akteur, um neben den Supermächten USA und China als eigenständiger Akteur wahrgenommen zu werden.

Dazu bedarf es des politischen Willens und der notwendigen Ressourcen, um nicht nur in den Bereichen Handel und Wirtschaft ernst genommen zu werden.

Ist Europa, die EU / ihre Mitgliedstaaten dazu bereit? Und was braucht es genau?

Bei den Mitgliedern gibt es jedenfalls sehr unterschiedliche Ansichten, auch über die weitere Ausgestaltung der Beziehungen zwischen Europa / EU und den USA und EU – NATO.

Anforderungen: Thesenpapier vor / Zusammenfassungen nach den einzelnen Sitzungen

Europas Weltpolitikfähigkeit (III): 1990-1999 (VMIB)

Nr.: 503023330 Seminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozenten: Prof. Dr. Ludger Kühnhardt ;

Termin: Do. 10 (c.t.) bis 12, woch, Lennéstraße 27 - 0.010, Kühnhardt, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl des Seminars ist aus methodischen und inhaltlichen Gründen auf 22 Studierende begrenzt.

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen wird vorausgesetzt.

Kommentar: In seiner "State of the Union Address" 2018 hat der damalige Präsident der Europäischen Kommission Jean –Claude Juncker von der „Weltpolitikfähigkeit“

der Europäischen Union gesprochen. Die derzeitige Europäische Kommission unter Ursula von der Leyen will als "geopolitische Kommission" verstanden wissen. Um die konzeptionelle Kluft zu verstehen, die weiterhin zwischen diesen Begriffen und der faktischen geopolitischen Präsenz der EU besteht, sucht das Seminar – als Teil einer Serie von fünf Seminaren, die in den nachfolgenden Semestern fortgesetzt wird – die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge zwischen den Prozessen der europäischen Integration und den jeweiligen weltpolitischen Entwicklungen seit dem Beginn der Europäischen Politischen Zusammenarbeit (EPZ) im Jahre 1970 zu rekonstruieren. Der Seminar-Zyklus dient der zeitgeschichtlichen Einordnung bisheriger außenpolitischer Entwicklungen im Rahmen der europäischen Integration als Grundlage vertiefter Analysen und Beurteilungen im Bereich der internationalen Beziehungen.

Das Seminar richtet sich an Bachelor-Studierende und beschäftigt sich mit den Konstellationen von 1990 bis 1999. Es geht nicht nur darum, welche Ereignisse stattgefunden haben, sondern warum und mit welchen Folgen für die europäische Integration wichtige Ereignisse stattgefunden haben und wie sie im Kontext der Weltpolitik des jeweiligen Jahres zu bewerten sind.

In jede Seminarstunde führen zwei Kurzvorträge ein. Ein Vortrag stellt den weltpolitischen Kontext dar, der andere die außenpolitischen Aktivitäten im Rahmen der europäischen Integration. Dabei soll eigenständig ein Thema besonders intensiv herausgearbeitet werden, das die Zusammenhänge von Weltpolitik und europäischer Integration in dem jeweiligen Jahr besonders anschaulich verdeutlicht.

Literatur: Einen Seminarplan mit einführenden Literaturhinweisen finden Sie auf dem e-campus der Universität Bonn. Die einführende Literatur steht dort in gescannter Form zum Herunterladen bereit. Alle Beiträge des „Jahrbuch für Europäische Integration“ sind auch online abrufbar unter: <http://www.wissen-europa.de/Jahrbuch.91.0.html>.

Es wird erwartet, dass eigenständig weiterführende Literatur zu jeder Seminarstunde konsultiert und zum Studium herangezogen wird.

Die Bibliothek des ZEI ist geöffnet Mo.-Do.: 10-16 Uhr; Fr.: 10-14 Uhr.

Anforderungen: Studienleistungen:

- Präsentation zu einem ausgewählten Thema, das in der ersten Seminarsitzung vereinbart wird. Vorlage eines Thesenpapiers von einer DIN-A4-Seite für alle Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer.
- Regelmäßige Mitarbeit und Mitwirkung an der Gruppenarbeit, die in der ersten Seminarsitzung besprochen wird.
- Protokollnotiz nach jeder Sitzung mit den jeweils wichtigsten Ergebnissen verfassen und zu Beginn der nächsten Sitzung bei Prof. Kühnhardt abgeben.

Prüfungsleistung:

Gegebenenfalls kann eine Seminararbeit im Umfang von 15 bis 20 Seiten entsprechend der Bedingungen des Moduls bis zum Ende des Semesters angefertigt werden.

European Union and Latin America: biregionalism in a Post - Pandemic Era (SPS)

Nr.: 503202320 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Englisch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Dr. Rogelio Madrueño :

Termin: Fr. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Lennéstraße 6 - 2.004, Madrueño, 08.04.2022 bis 15.07.2022

Bemerkung: Course taught in English

Kommentar: This course aims to provide a broad overview of the bi-regional relations between the European Union and Latin America. In particular, the Euro-Latin America cooperation and the post-pandemic recovery. The aim is to explore the new cooperation strategies between these two regions to foster the 2030 agenda for sustainable development from a comparative perspective.

Literatur:

- De Souza Guilherme, B., Ghymers, C., Griffith-Jones, S. and Ribeiro Hoffmann, A. (2021) *Financial Crisis Management and Democracy Lessons from Europe and Latin America*, Springer. Cham.
- Dominguez, R. (2015) *EU Foreign Policy towards Latin America*, Palgrave, NY.
- Gardini, G.L. & Ayuso, A. (2017) *EU-Latin American Relations as a Template for Interregionalism*, in *Interregionalism across the Atlantic Space* Publisher: Springer Editors: Mattheis, Frank, Godsäter, Andréas (Eds). Springer. Cham.
- Gardini, G.L. & Lambert, P. (2011) *Latin American Foreign Policies Between Ideology and Pragmatism*, Palgrave Macmillan, NY.
- Hermann, C. (2016) *Another 'Lost Decade'? Crisis and Structural Adjustment in Europe and Latin America*, *Globalizations*, DOI:10.1080/14747731.2016.1236464
- López-Roldán, P. & Fachelli, S. (2021) *Towards a Comparative Analysis of Social Inequalities between Europe and Latin America*, Springer, Cham.
- Madariaga, A. & Palestini, S. (2021) *Dependent Capitalisms in Contemporary Latin America and Europe*, Palgrave Macmillan, Cham.
- Narins, T. (2017): 'Chinese Trade in Latin America Compared to the European Union and the United States: The Case of Technology-Intensive Exports', *The Professional Geographer*, DOI: 10.1080/00330124.2017.1347797
- Nolte, D. & Weiffen, B. (2020) *Regionalism Under Stress Europe and Latin America in Comparative Perspective*, Routledge, NY.
- Sanahuja, JA. (2021) 'Latin America and the European Union: Social Agendas, Geopolitical Contest, and COVID-19', *Aracauria-Revista Iberoamericana de Filosofía Política y Humanidades* 22 (45), pp.383-403

Serban, I. & Harutyunyan, A. (2020) The European Union as an International Donor: Perceptions from Latin America and the Caribbean, The European Journal of Development Research <https://doi.org/10.1057/s41287-020-00321-9>

Anforderungen: Active involvement and participation

Leistungsnachweis: Studienleistung: Referat, Übungsaufgaben oder Essay

Europäische Verfassungsentwürfe von 2003 bis heute (mit Exkursion) (GMEP)

Nr.: 503108320 Seminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Ulrike Guérot ;

Termin: Do.10 (c.t.) bis 12, woch, Lennéstraße 27 - 0.004, Guérot, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Kommentar: Nachdem bereits im WS 2021 von mir eine Masterklasse zur Konferenz zur Zukunft Europas angeboten wurde, soll diese Arbeit im SoSe fortgesetzt und die Konferenz zur Zukunft Europas weiter teilnehmend beobachtet werden. Wir werden Ursprung, Hintergrund, Fragestellung, Methoden, Chancen, Risiken, Erwartungen und Ergebnisse der Zukunftskonferenz analysieren. Dabei wird das Konferenzgeschehen in Zusammenhang mit früheren Verfassungsbemühungen der EU gestellt und insbesondere die Zeit und die Diskussionen um die Europäische Verfassungsgebung im Jahr 2003 aufgearbeitet. Wir werden uns intensiv mit den Verfassungsambitionen, den Debatten und schließlich den Gründen des Scheiterns der Europäischen Verfassung von 2003 befassen und verschiedene Textpassagen des damaligen Verfassungsentwurfes analysieren.

Die Debatten von 2003 werden wir dann mit der laufenden #CoFoE vergleichen. Wie im WS soll dies mit interaktiven Formaten geschehen: durch digitale Zuschaltung zu den offiziellen Bürger:innendialogen und Plenarsitzungen der EU, die bis Juni 2023 stattfinden, wenn die Konferenz mit einem Abschlussbericht zu Ende geht. In diesem Kursteil werden Arbeitsgruppen eingerichtet und Planspiele organisiert, die die EU-Zukunftskonferenz simulieren. Nach Möglichkeit werden europäische Gäste dazu geschaltet bzw. einzelne Klassen werden im Verbund mit Studierenden anderer europäischer Universitäten stattfinden.

Eine vorgängige Teilnahme am Kurs des WS 2021/22 ist nicht Voraussetzung, wohl aber solide Kenntnisse der Geschichte und Institutionen der EU und ein ausgeprägtes Interesse an aktuellen Fragen der europäischen Integration bzw. Demokratie und zeitgenössischen Europa-Diskursen.

Literatur:

Jürgen Habermas, Ach, Europa, Frankfurt: edition Suhrkamp, 2008
Luuk van Middelaar, Das europäische Panoptikum, Frankfurt: edition Suhrkamp 2021
Kalypso A. Nikolaidis, The New Constitution as European Demoi-Cracy? Federal Trust Constitutional Online Working Paper No. 38/03, 31. Jul 2004
Ulrike Guérot, (2005): The EU can continue to unite without a constitution, in: European Affairs 6 (3).
Andrew Moravcsik What can we learn from the Collapse of European Constitutional Project? A Response to Eight Critics, University of Princeton, November 2006
Weitere detaillierte Literatur wird zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Anforderungen: Aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen. Übernahme einer kleineren Präsenzleistung im Rahmen des Seminars (Literaturzusammenfassung/ Vortrag/ Referat)
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Finanzkrise, Migrationskrise und Corona-Pandemie – europäisches Handeln in Krisenzeiten (GMEP)

Nr.: 503108330 Seminar SoSe 2022
Sprache: Deutsch
Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung
Dozent: Dr. Domenica Dreyer-Plum;

Termin: Mo.10 (c.t.) bis 12, woch, Lennéstraße 6 - 2.018, Dreyer-Plum, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Bemerkung: Das Seminar findet teilweise in Präsenz, teilweise digital statt.
Präsenztermine: KW 18, 21, 24, 25, 28
Digitale Termine: KW 14, 17, 19, 20, 22, 26, 27
Keine Termine: Osterwoche KW 15, 16 Pfingsten KW 23

Kommentar: Wie ist die Europäische Union organisiert? Welche Kompetenzen hat die EU und wer gestaltet europäisches Recht und damit europäische Politik? Diese Fragen klären wir zu Beginn unseres Seminars, indem wir uns mit der Integrationsgeschichte und der aktuellen Konstellation des politischen Systems der Europäischen Union befassen.

Daraufhin schauen wir uns gemeinsam an, wie die Europäische Union im Vergleich zu diesen regulären Strukturen und Prozessen in Krisensituationen agiert hat. Konkret betrachten wir die Finanzkrise (2010ff.), die Asylschutzkrise (2015ff.) und die Coronakrise bzw. Pandemiebekämpfung (2020ff.) auf europäischer Ebene. Wir klären, auf Grundlage welcher Kompetenzen die europäischen Institutionen

gehandelt haben, welche Vorschläge sie eingebracht haben, wo es an Kompetenzen in der Krisenpolitik mangelte, welche Konflikte daraus entstanden sind und was das für die Krisenbekämpfung jeweils bedeutete.

Für die einzelnen Sitzungen arbeiten wir mit polarisierenden Thesen und wollen im Seminar unterschiedliche Positionen dazu entwickeln, um systematisch bestehende Konfliktlinien angesichts der rechtlichen Grundlagen, innerhalb der Politikfelder und zwischen den Akteuren zu erfassen.

Literatur:

- Ahrens, Petra et al. 2020. Jahrbuch Der Europäischen Integration, Band 40 (Nomos: Baden-Baden).
- Bauböck, Rainer. 2018. 'Refugee Protection and Burden-Sharing in the European Union', *Journal of Common Market Studies*, 56: 141-56.
- Becker, Peter/Lippert, Barbara (Hrsg.) 2020. Handbuch Europäische Union (Springer: Wiesbaden).
- Bickerton, Christopher J., Dermot Hodson, and Uwe Puetter. 2015. 'The New Intergovernmentalism: European Integration in the Post- Maastricht Era', *JCMS: Journal of Common Market Studies*, 53: 703-22.
- Bieber, Roland et al. 2021. Die Europäische Union: Europarecht Und Politik. 14. Auflage (Nomos: Baden-Baden).
- Biermann, Felix, Nina Guérin, Stefan Jagdhuber, Berthold Rittberger, and Moritz Weiss. 2019. 'Political (non-)reform in the euro crisis and the refugee crisis: a liberal intergovernmentalist explanation', *Journal of European Public Policy*, 26: 246-66.
- Chetail, Vincent. 2016. 'Looking beyond the Rhetoric of the Refugee Crisis: The Failed Reform of the Common European Asylum System', *European Journal of Human Rights*: 584-602.
- Detjen, Stephan, and Maximilian Steinbeis. 2019. Die Zauberlehrlinge. Der Streit um die Flüchtlingspolitik und der Mythos vom Rechtsbruch (Klett-Cotta: Stuttgart).
- Directorate-General for Communication (European Commission). 2013. So Funktioniert Die Europäische Union: Ihr Wegweiser Zu Den EU-Institutionen (Amt für Veröff. der Europ. Union: Luxemburg)
- Dreyer-Plum, Domenica. 2020. Die Grenz- und Asylpolitik der Europäischen Union (UTB: München).
- Ege, Jörn, Michael W. Bauer, and Stefan Becker. 2018. The European Commission in Turbulent Times: Assessing Organizational Change and Policy Impact, (Nomos: Baden-Baden).
- Fabbrini, Sergio. 2019. Europe's Future: Decoupling and Reforming (Cambridge University Press: Cambridge).
- Finke, Daniel, and Stefanie Bailer. 2018. 'Crisis bargaining in the European Union: Formal rules or market pressure?', *European Union Politics*, 20: 109-33.
- Genschel, Philipp, and Markus Jachtenfuchs. 2018. 'From Market Integration to Core State Powers: The Eurozone Crisis, the Refugee Crisis and Integration Theory', *Journal of Common Market Studies*, 56: 178-96.
- Henning, C. Randall. 2017. Tangled Governance: International Regime Complexity, the Troika, and the Euro Crisis (Oxford University Press: Oxford).
- Herz, Dietmar. 2017. Die Europäische Union, 3. Auflage (C.H. Beck: München).

Müller, Andreas Th. et al. (Hrsg.). 2019. Die Zukunft Der Europäischen Union: Reformen aus der Sicht von innen und außen (Nomos: Baden-Baden).

Jones, Erik, R. Daniel Kelemen, and Sophie Meunier. 2016. 'Failing Forward? The Euro Crisis and the Incomplete Nature of European Integration', *Comparative Political Studies*, 49: 1010-34.

Moravcsik, Andrew. 1993. 'Preferences and Power in the European World: A Liberal Intergovernmentalist Approach', *Journal of Common Market Studies (JCMS)*, 31: 473-524.

Niemann, Arne, and Natascha Zaun. 2018. 'EU refugee policies and politics in times of crisis: theoretical and empirical perspectives', *Journal of Common Market Studies*, 56: 3-22.

Scharpf, Fritz. 2016. 'The costs of non-disintegration: the case of the European Monetary Union.' in Damian Chalmers, Markus Jachtenfuchs and Christian Joerges (Hrsg.), *The end of the Eurocrats' dream: adjusting to European diversity* (Cambridge University Press: Cambridge).

Scharpf, Fritz W. 2014. 'Die Finanzkrise als Krise der ökonomischen und rechtlichen Überintegration.' in Claudio Franzius, Franz C. Mayer and Jürgen Neyer (Hrsg.), *Grenzen der europäischen Integration. Herausforderungen für Recht und Politik* (Nomos: Baden-Baden).

Schimmelfennig, F. (2015) Liberal Intergovernmentalism and the Euro Area Crisis, in: *Journal of European Public Policy*, Vol. 22, No. 2, pp. 177-195.

Schimmelfennig, Frank. 2018. 'European Integration (Theory) in Times of Crisis. A Comparison of the Euro and Schengen Crises', *Journal of European Public Policy*, 25: 969-89.

Schoeller, Magnus G. 2018. 'The Rise and Fall of Merkozy: Franco-German Bilateralism as a Negotiation Strategy in Eurozone Crisis Management', *JCMS: Journal of Common Market Studies*, 56: 1019-35.

Trauner, Florian. 2016. 'Asylum policy: the EU's 'crises' and the looming policy regime failure', *Journal of European Integration*, 38: 311-25.

Wenz-Temming, Anna, and Jared Sonnicksen. 2020. 'The double bailout: assessing new intergovernmentalism in the euro-crisis and the implications for European integration and democracy', *Journal of European Integration*, 42: 937-53.

Anforderungen: Positionspapier zu einer Diskussionsthese

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Frankreich – Wahlen, Politik, Europa (BMDE)

Nr.: 503016310 Proseminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: M.A. Florian Engels ;

Termin: Mi. 16 (s.t.) bis 18, woch, Lennéstraße 6 - 2.017, Engels, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Bemerkung: Französischkenntnisse sind für dieses Seminar zwar nicht zwingend erforderlich, allerdings sehr Ratsam, da viel (gerade wissenschaftliche) Literatur zu französischen Themen häufig nicht auf deutsch oder englisch verfügbar ist.

Studierende der Französishtik, DFS oder anderen frankreichbezogenen Studiengängen sind herzlich willkommen.

Kommentar: Frankreich wählt am 10. April einen neuen Staatspräsidenten. Derzeit gilt Amtsinhaber Emmanuel Macron noch als Favorit. Allerdings bringen sich immer mehr prominente Herausforder:innen ins Feld. Darunter die regierende Bürgermeisterin von Paris, Anne Hidalgo (PS), oder Marine Le Pen vom Rassemblement National, die es 2017 sogar in die zweite Wahlrunde schaffte. Nicht nur auf Grund dieser Aktualität ist es spannend einmal einen Blick in unser westliches Nachbarland zu werfen. Wie wird die Wahl ausgehen? Nach welchen Motiven wählen die Franzosen? Und was darf der französische Präsident in seinem Amt denn eigentlich alles?

Diese und weitere Fragen sollen in diesem Proseminar beantwortet werden. Neben einer umfangreichen Wahlanalyse werden wir einen Blick auf das politische System Frankreichs (Staatspräsident, Regierung, Parteien) sowie einige besondere Politik- und Gesellschaftsfelder des Landes (z.B. Laizität/Religion/Islam, Energiepolitik/Atomkraft, Außenpolitik, die Rolle des Rassemblement National) werfen. Zudem wollen wir versuchen zu ergründen welche Rolle Frankreich in der Politikgestaltung innerhalb der EU einnimmt.

Literatur: Kempf, Udo: Das politische System Frankreichs. Springer 2017.

Anforderungen: neben erwünschter regelmäßiger Teilnahme ist in dem Seminar eine schriftliche Studienleistung (Briefing oder Positionspapier) und deren kurze Präsentation, sowie eine Hausarbeit nach den üblichen Prüfungsmodalitäten (20.000-30.000 Zeichen) anzufertigen.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Politisches Denken der Europäischen Union im weltpolitischen Kontext (GMIB)

Nr.: 503101320 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozenten: Prof. Dr. Ludger Kühnhardt ;

Termin: Do. 12 (c.t.) bis 14, woch, Lennéstraße 27 - 0.010, Kühnhardt, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Master-Studierende. Aus methodischen und inhaltlichen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 23 Studierende begrenzt. Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen sind im Sinne der Seminarziele unumgänglich.

Kommentar: Die Europäische Union soll sich in ihrer globalen Präsenz an der Idee der europäischen Souveränität orientieren, so hat es Frankreichs Staatspräsident Macron 2017 eingefordert. Durch den Begriff der europäischen Souveränität werden Fragen der weltpolitischen Strategie der EU verbunden mit Grundelementen des politischen Denkens. Historisch betrachtet hat sich das politische Denken der Neuzeit um den Begriff des Staates herum gebildet. Antike Wurzeln des politischen Denkens weisen allerdings darauf hin, dass grundlegende Fragen politischer Ordnung auch schon in vorstaatlichen Zusammenhängen reflektiert wurden und zu Begriffsbildungen geführt haben, die bis heute nachwirken. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob politisches Denken auch in überstaatlichen Zusammenhängen eigene Begrifflichkeiten und Reflexionen hervorbringen kann. Die Europäische Union wird als Bezugsrahmen gesehen, um dieser Frage vor dem Hintergrund des weltpolitischen Kontext, in dem die EU steht, nachzugehen: Von welchen Grundbegriffen des politischen Denkens ist die Europäische Union geleitet? Hat die Europäische Union unterdessen ein eigenes Genre des politischen Denkens hervorgebracht? Was bedeutet dies für Ideengeschichte und politische Philosophie? Welche Folgen ergeben sich für das weltpolitische Akteursverhalten der EU?

Literatur: Einen Seminarplan mit Literaturliste finden Sie auf dem e-campus der Universität Bonn. Die einführende Literatur steht dort in gescannter Form zum Herunterladen bereit.

Es wird erwartet, dass weiterführende Literatur eigenständig konsultiert und zum Studium herangezogen wird. Dazu steht auch die europawissenschaftliche Fachbibliothek am ZEI zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Bibliothek des ZEI: Mo.-Do.: 10-16 Uhr; Fr.: 10-14 Uhr.

Anforderungen: Studienleistungen:

- Präsentation zu einem ausgewählten Thema, das in der ersten Seminarsitzung zugewiesen wird. Vorlage eines Thesenpapiers von einer DIN-A4-Seite für alle Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer. Das Thesenpapier sollte mit Leitfragen beginnen. Das Thesenpapier ist spätestens zwei Tage vor der Seminarsitzung zu senden an: sekretariat.kuehnhardt@uni-bonn.de.
- Mitwirkung an der geplanten Erarbeitung von weiterführenden Fragestellungen für das künftige Studium. Erläuterungen erfolgen in der ersten Seminarstunde und werden fortlaufend weiterentwickelt.

- Verfassen einer Protokollnotiz nach jeder Seminarsitzung mit den jeweils wichtigsten Ergebnissen. Die Protokollnotiz sollte weiterführende allgemeine Anregungen (Themen, Beispiele, Zitate) und Anregungen für weiterführende Übungsfragen enthalten. Die Protokollnotiz wird zu Beginn der nächsten Sitzung bei Prof. Kühnhardt abgegeben.

Prüfungsleistung:

Gegebenenfalls kann eine Seminararbeit im Umfang von 20 bis 25 Seiten entsprechend der Bedingungen des Moduls bis zum Ende des Semesters angefertigt werden

Populismus, Polarisierung und politische Kulturen in Europa (BMDE)

Nr.: 503016360 Proseminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozenten: M.A. Christopher Prinz ; Chris Rensing ;

Termin: Mi. 16 (c.t.) bis 18, woch, Lennéstraße 6 - 3.016, Prinz, Rensing, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Kommentar: In den vergangenen nun fast zwei Jahren der COVID-19-Pandemie ist Vieles, was noch bis März 2020 im Mittelpunkt politikwissenschaftlicher und soziologischer Analysen wie im Fokus (ver-)öffent-lich(t)er Debatten stand, vorerst in den Hintergrund getreten. Und doch dürfte spätestens zum Jahresende 2020 offenbar geworden sein, dass „durch Corona“ eben nicht „alles anders“ geworden ist. Im Gegenteil: Die Polarisierung in den politischen Diskursen inner- und außerhalb Europas zu einer Vielzahl politischer Streitfragen übertrug sich noch während der Pandemie hierzulande in zwei ungleich große und lautstarke Lager: auf der einen Seite die Anhänger der „Corona-Diktatur“ – und auf der anderen Seite die sog. „Querdenker“. Ebenfalls während der Pandemie wurde die Bedeutung der (unterschiedlichen) politischen Kulturen in Europa deutlich – und dies keineswegs allein im Kampf gegen das Virus selbst: Der EU-Haushalt und die mit ihm verbundenen, milliardenschweren „Corona-Hilfen“ konnten im Europäischen Rat erst verabschiedet werden, nachdem die übrigen Staats- und Regierungschefs das Verfahren gegen den Abbau von Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit in Polen und Ungarn hintangestellt hatten – einen Abbau, der auch auf einer „bewusste[n] und offene[n] Akzeptanz pathologischer Verhaltensweisen von Parteien“ (Sadura & Sierakowsk 2020: 2) in der polnischen Bevölkerung fußen kann?

Und schließlich: Auch, wenn der Jahreswechsel 2020/21 auch einen Wechsel im Weißen Haus mit sich brachte: Die Hoffnung mancher, dass mit dem Ende der Präsidentschaft Donald J. Trumps gleichsam der Aufstieg „des“ Populismus sein Ende findet, dürfte vorerst ein frommer Wunsch bleiben.

Gemeinsam möchten wir einen vertiefenden Blick auf zwei Begrifflichkeiten werfen, die nicht nur in akademischen, sondern auch in öffentlichen Debatten der letzten Jahre in großer Selbstverständlichkeit ventiliert wurden: Polarisierung und Populismus. Wir wollen zunächst hinterfragen, was sie eigentlich bedeuten, ob sie überhaupt hilfreich sind – und welchen Einfluss die unterschiedlichen politischen Kulturen auf politische Polarisierung und „Populismen“ in Europa haben. Przemyslaw Sadura /Slawomir Sierakowski (2020): Der polnische Wähler: Ein Zyniker?, Warschau.

Literatur: Wird noch bekanntgegeben.

- Anforderungen:
- Referat, eventuell Podcast
 - o eigenständiger, rund 30-minütiger Vortrag zum Gegenstand der Sitzung
 - o maximal zwei Personen in einer Referats-/Podcast-Gruppe
 - o mindestens Pflichtlektüre als Literaturbasis
 - o im Falle eines Referates: PowerPoint-Präsentation mit Thesen zur Diskussion
- oder:
- Fragen, Anmerkungen und Thesen zu einer Pflichtlektüre
 - o Formularvorlage auf eCampus
 - o vorzulegen bis mind. einen Tag vor der Sitzung
 - o Expert*innen-Rolle für das Thema der Sitzung

Scheitert der Euro, scheitert die EU? - Der Euro als Motor der europäischen Integration? (Mastermodul Sozialwissenschaften)

Nr.: 503323310 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozenten: Viviane Frank ; Dr. Harald Loy ;

Termin: Fr. 09:30 (s.t.) bis 15:30, Einzel, Loy, Adresse: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) Johannes-Albers-Allee 3 53639 Königswinter, 29.04.2022

Termin: Fr. 09:30 (s.t.) bis 15:30, Einzel, Loy, Adresse: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) Johannes-Albers-Allee 3 53639 Königswinter, 06.05.2022

Termin: Fr. 09:30 (s.t.) bis 15:30, Einzel, Loy, Adresse: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) Johannes-Albers-Allee 3 53639 Königswinter, 13.05.

Termin: Fr. 09:30 (s.t.) bis 15:30, Einzel, Loy, Adresse: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) Johannes-Albers-Allee 3 53639 Königswinter, 20.05.2022

Termin: Fr. 09:30 (s.t.) bis 15:30, Einzel, Loy, Adresse: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) Johannes-Albers-Allee 3 53639 Königswinter, 03.06.2022

Bemerkung: Die Blockseminare finden nicht in der Universität statt, sondern im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK). Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 15 Teilnehmer*innen.

Kommentar: Dieses Seminar wird als Teilleistung des Mastermoduls Sozialwissenschaften angerechnet und richtet sich ausschließlich an die Lehramtsstudierenden des Fachs Sozialwissenschaften.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Kernthemen des Inhaltsfelds IV (Wirtschaftspolitik – Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik) und V (Europäische Union – Europäische Währung und europäische Integration) der Abiturvorgaben Sozialwissenschaften NRW. Außerdem werden Aspekte der finanziellen Grundbildung thematisiert (Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung, Anlageformen), die dem IF 8 des KLP Wirtschaft-Politik NRW zugeordnet werden können.

Literatur:

- Deutsche Bundesbank: Geld und Geldpolitik, Auflage 2019, kostenlos bei der Bundesbank zu beziehen oder als Download unter <https://www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung/unterrichtsmaterialien/sekundarstufe-ii>
- Politik und Wirtschaft im Unterricht – Sonderausgabe: Geld und Geldpolitik. Wochenschau Verlag: Schwalbach/Ts. 2018. Als Download verfügbar unter <https://www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung/unterrichtsmaterialien/informationssystem-fuer-lehrkraefte>

Anforderungen: An den Terminen der Blockveranstaltung besteht Anwesenheitspflicht. Es besteht die Möglichkeit, als Prüfungsleistung eine Hausarbeit im Rahmen des Mastermoduls Sozialwissenschaften zu schreiben.

Soft Power in Osteuropa: Wer gewinnt die Köpfe und Herzen? (GMEP)

Nr.: 503108340 Seminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: PD Dr. Andreas Heinemann-Grüder ;

Termin: Fr. 12 (c.t.) bis 14, woch, Lennéstraße 6 - 4.001, Heinemann-Grüder, 08.04.2022 bis 03.06.2022

Termin: Fr. 12 (c.t.) bis 14, woch, Lennéstraße 6 - 4.001, Heinemann-Grüder,
17.06.2022 bis 24.06.2022

Termin: Fr. 12 (c.t.) bis 14, woch, Lennéstraße 6 - 4.001, Heinemann-Grüder,
08.07.2022 bis 15.07.2022

Kommentar: Die kognitive Landkarte Osteuropas ist von Zuschreibungen überwuchert: Erst ein Anhängsel Moskaus, dann ab den 1980er Jahren in die Mitte Europas gerückt, ab den 1990er Jahren nach Europa zurückgekehrt und nun angeblich auf dem Marsch in Russlands und Chinas illiberale Arme. Nach einer Phase des Leuchtens ist der Osten im Auge westlicher Betrachter wieder vorzugsweise ein Reich der Finsternis. Das Gegenbild *ex occidente lux* bzw. *ex occidente luxus* –verliert an Strahlkraft. Vor dem Hintergrund changierender Projektionen behandelt das Seminar den Werte- und Einstellungswandel in der post-sozialistischen Ära, v.a. die Bedeutung von Nation, Religion, Staatlichkeit, (il-)liberalen Werten, Populismus, materialistischen und post-materialistischen Werten sowie den normativen Einfluss internationaler Akteure. Gibt es einen „Kampf der Kulturen“, wenn ja, wodurch werden Wertepreferenzen im Zeitverlauf beeinflusst?

Literatur:

Krastev, Ivan (2017): *Europadämmerung*. Frankfurt/Main.

Mudde, Cas (ed.) (2005): *Racist extremism in Central and Eastern Europe*, London.

Przeworski, Adam (2021): *Krisen der Demokratie*, Frankfurt/Main.

Anforderungen: Mündliches Referat mit Powerpoint Präsentation (alternativ: 5-8-seitiger Essay), Hausarbeit, regelmäßige und aktive Teilnahme, vorbereitende Lektüre der Basistexte zu jeder Sitzung.

Leistungsnachweis: Studienleistung: Referat, Übungsaufgaben oder Essay
Hausarbeit

Strategische Allianzen Europas (BMDE)

Nr.: 503016350 Proseminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozenten: M.A. Marcel Turlach ; M.A. Fenja Wiluda ;

Termin: Do. 16 (c.t.) bis 18, woch, Hauptgebäude-RPW5 - Hörsaal XVII
Turlach, Wiluda, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Kommentar: Globale politische und wirtschaftliche Machtverschiebungen, der Klimawandel und die Covid-19-Pandemie entfalten neue Dynamiken in einer Welt, die immer interdependenter und komplexer wird.

Viele Länder Europas versuchen sich neuen wie auch anhaltenden Herausforderungen durch strategische Allianzen zu stellen. In diesem Seminar schauen wir uns einzelne Alliiertenkonstellationen und -beziehungen an – sowohl innerhalb Europas als auch mit Ländern außerhalb des Kontinents. Wie kamen die jeweiligen Partnerschaften zustande? Welche strategischen Ziele streben die Allianzen an und welche Partikularinteressen verfolgen die einzelnen Alliierten? Grundlage der Untersuchung individueller Beispiele ist eine Auseinandersetzung mit den Begriffen und Theorien zu Allianzen sowie zu Strategien im politischen zwischenstaatlichen Kontext. Neben Referaten zu den einzelnen Themenbereichen werden Expertinnen und Experten im Seminar angehört und (wenn möglich) auch eine Tagesexkursion durchgeführt werden.

Literatur:

- Bahr - 2007 - Europe's Strategic Interests
- Bendiek und Kramer - Die EU als globaler Akteur
- Kammel und Algieri - 2020 - Die Europäische Sicherheitsstrategie
- Lippert et al. - 2019 - Strategische Autonomie Europas
- Schoeller - 2013 - Die EU als strategischer Akteur
- Snyder - 1997 - Alliance Politics
- Walt - 1987 - The Origins of Alliances

Anforderungen: Studienleistung: Referat / Forschungsfrage
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft

Politikmarketing und Internet – Ein Vergleich USA, Deutschland und besonders Frankreich angesichts der Präsidentschaftswahlen 2022

Nr.: 559016016 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung

Dozent: Dr. Maria von Harpe ;

Termin: Do. 18:30 (c.t.) bis 21:30, woch, Lennéstraße 1 - 2.002, von Harpe, 07.04.2022 bis 19.05.2022

Termin: Do. 18:30 (c.t.) bis 21:30, Einzel, Lennéstraße 1 - 2.002, von Harpe, 02.06.2022

Termin: Do. 18:30 (c.t.) bis 21:30, woch, Lennéstraße 1 - 2.002, von Harpe,
23.06.2022 bis 07.07.2022

Kommentar:

Corona hat das Politikmarketing in den letzten Wahlen stark verändert. Statt Massenkundgebungen mit Politikprominenz, Haustürwahlkampf und Infoständen in den Fußgängerzonen verlagert sich das Werben um die Wähler immer mehr ins Netz. Hier hat es bei den Präsidentschaftswahlen in den USA und Kanzler:innenwahl in Deutschland eine weitere Professionalisierung gegeben. Genauso können wir es auch bei den Präsidentschaftswahlen für April/Mai 2022 in Frankreich beobachten. Angesichts des laufenden französischen Präsidentschaftswahlkampfes 2022 werden wir mit diesem Thema beginnen. Ein Schwerpunkt wird auch der Populismus in Frankreich sein. Danach werden wir die Besonderheiten des Wahlkampfes Trump und Biden untersuchen. Dabei wird uns ein Rückblick bis Obama helfen, der als Pionier für den digitalen Wahlkampf gilt. Zuletzt wird der deutsche Wahlkampf 2021 intensiv untersucht. Welche Rolle spielte das Netz? Auf welchen Kanälen war wer besonders erfolgreich? Welche Rolle spielte das Negative Campaigning und wer hat es wie eingesetzt? Abschließend werden wir über die These von Jürgen Habermas diskutieren: „Die sozialen Netzwerke verändern das bisher in der Öffentlichkeit vorherrschende Kommunikationsmuster auf radikale Weise, da sie alle potentiellen Nutzer prinzipiell zu selbstständigen und gleichberechtigten Autoren ermächtigen. vgl. Leviathan, 1/2020, S.7-20. Folgende Themen werden untersucht: Wie wird das Politikangebot einer Partei entwickelt und vermarktet? Welche Rolle spielt der Populismus und wie geht man damit strategisch um? ...und die Macht der Sprache, des Wortes? Welches Potential hat das Internet? Wie verändert das Netz den Wahlkampf und damit die Politik? Wie nutzen Parteien und Kandidaten das Internet für sich? Welche Rolle spielen newsletter, websites, social media und blogs für das Politikmarketing? Gibt es statt traditioneller bottom-up Kampagne jetzt im Internet ein top-down? (one to many, many to many and many to one) Welche Rolle spielen Falschmeldungen über Soziale Medien? Welche Rolle spielen Roboter? Wie sieht das Online-Spendenaufkommen aus und welche Rolle spielt es? Wie nutzt die Politik Social Media Daten?

Termine:

Do 7.4.; Do 14.4.; Do 21.4.; Do 28.4.; Do 5.5.; 12.5.; Do 19.5.; Do 2.6.; Do 23.6, Do 30.6., Do 7.7., Donnerstags von 18.30 (st) – 21.30 Uhr (nicht jede Woche, deshalb jeweils 3 Stunden)

Veranstaltungsform: Gemischt (Präsenz und Zoom)

Nach der Anmeldung bekommen die Teilnehmer eine Bestätigung und ein Passwort für die Seminarhomepage <http://www.uni.vonharpe.com>. Ab dem 1.4. finden sie dort Literaturliste, Referatsthemen und die Mikroplanung.

Sprachmodul: Französisch A1 (S1)

Nr.: 509030310 Sprachkurs SoSe 2022 5.0 SWS

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Christina Mandt;

Termin: -. Woch, Mandt, verpflichtende eLearning-Einheiten

Termin: Di. 14 (c.t.) bis 16, woch, Lennéstraße 6 - 3.001, Mandt, 12.04.2022 bis 12.07.2022

Termin: Do. 10 (c.t.) bis 12, woch, Lennéstraße 6 - 3.016, Mandt, 14.04.2022 bis 14.07.2022

Bemerkung:

In diesem Sprachmodul gilt die Anwesenheitspflicht.

Die Studierenden erreichen die Niveaustufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Sie können nach Abschluss des Moduls (gem. GER):

- alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen, wenn die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen,
- alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verwenden, wenn die GesprächspartnerInnen bereit sind, die Kommunikation zu unterstützen,
- GesprächspartnerInnen Fragen zur Person stellen – z.B. nach ihren Vorlieben, dem Studienfach / -ort, den KommilitonInnen etc.,
- auf Fragen dieser Art antworten

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls zur Förderung der Teilkompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sind unter anderem:

- jemanden begrüßen und sich verabschieden
- sich vorstellen
- auf dem Campus nach dem Weg fragen
- im Café oder in der Mensa bestellen

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Modul ausschließlich an Anfänger OHNE bzw. mit sehr geringen Vorkenntnissen richtet. Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/sprachmodule/anmeldung>.

Kommentar:

Der Umfang dieses Moduls beträgt 5 SWS (4 SWS Präsenzunterricht und 1 SWS eLearning). Achten Sie bitte darauf, dass beide der oben angegebenen Präsenztermine in Ihren Stundenplan passen! Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/das-sprachlernzentrum-slz/konzept>.

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Modulabschlussprüfung (Kompensationshausarbeit)

Bitte beachten Sie, dass das Sprachlernzentrum keine Scheine ausstellt, da alle Prüfungsleistungen über Basis verbucht werden, sodass das Absolvieren eines Sprachmoduls mit dem Transcript of Records nachgewiesen werden kann.

Sprachmodul: Französisch A1: begleitet, autonom und individuell

Nr.: 509030311 Sprachkurs SoSe 2022

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung

Dozenten: M.A. Robin Breit ; Carolina El Zaim ; M.A. Inken Mays ;

Gruppe A: Di. 16:15 bis 18:30, Einzel, Auftaktseminar: Dieser Termin findet digital (via Zoom) statt. 05.04.2022

Gruppe B: Di. 16:15 bis 18:30, Einzel, Auftaktseminar: Dieser Termin findet digital (via Zoom) statt. 05.04.2022 bis 05.04.2022

Bemerkung: Individuelles Lernen am Sprachlernzentrum bedeutet, dass Sie eine Fremdsprache im begleiteten Selbststudium lernen. Das Programm richtet sich an Studierende, die flexibel, ortsunabhängig und eigenständig eine Fremdsprache lernen und dabei professionell begleitet werden möchten.

Sie erreichen die Niveaustufe A1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Sie können nach Abschluss des Moduls (gem. GER):

- alltägliche Ausdrücke und einfache Äußerungen verstehen, wenn die Kommunikationspartner*innen langsam und deutlich sprechen,
- alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze mündlich und schriftlich verwenden, wenn die Kommunikationspartner*innen bereit sind, die Kommunikation zu unterstützen,
- Kommunikationspartner*innen mündlich oder schriftlich Fragen zur Person stellen – z.B. nach ihren Vorlieben, dem Studienfach / -ort, den Kommiliton*innen etc.,
- auf Fragen dieser Art antworten.

Thematische Schwerpunkte des Moduls zur Förderung der Teilkompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sind unter anderem:

- jemanden begrüßen, sich vorstellen und verabschieden
- über das eigene Studienfach sprechen
- auf dem Campus nach dem Weg fragen
- im Café oder in der Mensa bestellen

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Modul ausschließlich an Anfänger*innen OHNE Vorkenntnisse (weder mündliche noch schriftliche) richtet.

Kommentar: Es handelt sich um ein autonomes Sprachmodul im Blended Learning-Format.

Das Seminar (S) und die sprachpraktische Übung (SpÜ) finden an punktuellen Einzelterminen während des Semesters statt. Der asynchrone Unterricht (eL) ist in festgelegten Zeiträumen zu absolvieren. Der überwiegende Anteil der Lernzeit wird autonom und selbstorganisiert durchgeführt.

Die sprachpraktische Übung (SpÜ) zum Training rezeptiver und produktiver Fertigkeiten findet in zwei binnendifferenzierten Parallelgruppen statt.

Zusätzlich zu den oben genannten Veranstaltungen können optionale Begleitangebote, bspw. Tutorien zu den Themen Lernstrategien und der Nutzung einer Sprachlernsoftware, wahrgenommen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [https://www.ikm.uni-](https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/selbstlernangebote/begleitetes-autonomes-fremdsprachenlernen/individuelles-lernen/lernbegleitung)

[bonn.de/sprachlernzentrum/selbstlernangebote/begleitetes-autonomes-fremdsprachenlernen/individuelles-lernen/lernbegleitung](https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/selbstlernangebote/begleitetes-autonomes-fremdsprachenlernen/individuelles-lernen/lernbegleitung)

Leistungsnachweis: In diesem Sprachmodul gilt die Anwesenheitspflicht. Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen in diesem Modul digital (via Zoom) durchgeführt werden.

Nach dem Auftaktseminar gibt es fünf fest ins Modul integrierte Veranstaltungstermine. Bei der Sprachpraktischen Übung (SpÜ) gibt es jeweils zwei Terminalalternativen: ein Termin wird digital (via Zoom) durchgeführt, ein Termin wird in Präsenz durchgeführt, wenn die Infektionslage dies zulässt. Zu Beginn des Semesters melden Sie sich über eCampus verbindlich für Ihre Termine an:

Gruppe A:

- Seminar: Auftakt - Mo, 04.04.2022, 16:15 bis 18:30 Uhr - digital (via Zoom)
- Seminar: Lernorganisation - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus - digital (via Zoom)
- SpÜ: Aussprache - 2 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus

-

wahlweise Präsenz: Sa, 30.04.2022, 9:15 - 10:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.002) oder digital: wird noch bekannt gegeben (via Zoom)

- SpÜ: Konversation - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Sa, 21.05.2022, 09:15 - 11:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.002) oder digital: wird noch bekannt gegeben (via Zoom)

- SpÜ: Konversation - 2 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Sa, 25.06.2022, 09:15 - 10:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.002) oder digital: wird noch bekannt gegeben (via Zoom)

- SpÜ: Fertigkeitentraining - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Sa, 02.07.2022, 09:15 - 11:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.002) oder digital: wird noch bekannt gegeben (via Zoom)

Gruppe B:

- Seminar: Auftakt - Mo, 04.04.2022, 16:15 bis 18:30 Uhr (s.o.) - digital (via Zoom)

- Seminar: Lernorganisation - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus - digital (via Zoom)

- SpÜ: Aussprache - 2 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Sa, 30.04.2022, 12:15 - 13:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.002) oder digital: wird noch bekannt gegeben (via Zoom)

- SpÜ: Konversation - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Sa, 21.05.2022, 12:15 - 14:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.002) oder digital: wird noch bekannt gegeben (via Zoom)

- SpÜ: Konversation - 2 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Sa, 25.06.2022, 12:15 - 13:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.002) oder digital: wird noch bekannt gegeben (via Zoom)

- SpÜ: Fertigkeitentraining - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Sa, 02.07.2022, 12:15 - 14:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.002) oder digital: wird noch bekannt gegeben (via Zoom)

Neben den synchronen Veranstaltungsterminen werden Sie asynchrone eLearning-Einheiten (ca. 12 UE) bearbeiten. Die Bearbeitungszeiträume werden zu Beginn des Semesters über eCampus bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass das Sprachlernzentrum keine Teilnahmebescheinigungen ausstellt, da alle Prüfungsleistungen über BASIS verbucht werden, sodass das Absolvieren eines Sprachmoduls des Begleiteten Autonomen

Fremdsprachenlernens mit dem Transcript of Records nachgewiesen werden kann.

Sprachmodul: Französisch A2 (S2)

Nr.: 509030320 Sprachkurs SoSe 2022 5.0 SWS

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Christina Mandt ;

Termin: -. woch Mandt ,verpflichtende eLearning-Einheiten

Termin: Di. 8 (c.t.) bis 10, woch, Lennéstraße 6 - 2.004, 12.04.2022 bis 12.07.2022

Termin: Do. 8 (c.t.) bis 10, woch, Lennéstraße 6 - 2.004, 14.04.2022 bis 14.07.2022

Bemerkung: In diesem Sprachmodul gilt die Anwesenheitspflicht.

Die Studierenden erreichen die Niveaustufe A2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)

Sie können nach Abschluss des Moduls (gem. GER):

- Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, zum Studium und zur näheren Campusumgebung),
- sich in Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht,
- mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft, das Studium und die universitäre Umgebung beschreiben.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls zur Förderung der Teilkompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sind unter anderem:

- persönliche Erfahrungen und Ereignisse beschreiben
- ein Gespräch mit DozentInnen führen
- E-Mails schreiben und darin studienbezogene Interessen und Persönliches austauschen
- Auskünfte einholen und sich um ein WG-Zimmer bewerben (auch per E-Mail)

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Modul ausschließlich an Studierende richtet, die ein SLZ-Modul der Niveaustufe A1 oder A1/A2 mit Klausur abgeschlossen haben oder die im SLZ-Einstufungstest das Ergebnis A2 erzielt haben. Der Test ist ab dem 28.02.2022 freigeschaltet. Die Teilnahme am Einstufungstest ist bei erstmaliger Teilnahme an einem Sprachmodul verpflichtend. Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/sprachmodule/anmeldung>.

Kommentar:

Der Umfang dieses Moduls beträgt 5 SWS (4 SWS Präsenzunterricht und 1 SWS eLearning). Achten Sie bitte darauf, dass beide der oben angegebenen Präsenztermine in Ihren Stundenplan passen! Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/das-sprachlernzentrum-slz/konzept>.

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Modulabschlussprüfung (Kompensationshausarbeit)

Bitte beachten Sie, dass das Sprachlernzentrum keine Scheine ausstellt, da alle Prüfungsleistungen über Basis verbucht werden, sodass das Absolvieren eines Sprachmoduls mit dem Transcript of Records nachgewiesen werden kann.

Sprachmodul: Französisch A2 für Wiedereinsteiger*innen - begleitet, autonom und individuell

Nr.: 509030314 Sprachkurs SoSe 2022

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung

Dozenten: M.A. Robin Breit ; M.A. Inken Mays ; Nika Mossessian ;

Termin: Mo. 16:15 bis 18:30, Einzel, Dieser Termin findet digital (via Zoom) statt.
11.04.2022

Bemerkung: Individuelles Lernen am Sprachlernzentrum bedeutet, dass Sie eine Fremdsprache im begleiteten Selbststudium lernen. Das Programm richtet sich an Studierende, die flexibel, ortsunabhängig und eigenständig eine Fremdsprache lernen und dabei professionell begleitet werden möchten.

Das Modul für Wiedereinsteiger*innen richtet sich an Studierende, die bereits in einem außeruniversitären Lernkontext grundlegende Sprachkompetenzen erworben haben, diese jedoch nicht aktiv in vollem Umfang einsetzen können, sodass Ihre vorhandenen Sprachkenntnisse in mind. einer Teilfertigkeit (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) nicht vollständig der Niveaustufe A1 des GER entsprechen.

Es werden Inhalte der Niveaustufe A1 des GER selektiv wiederholt und Lernziele der Niveaustufe A2 des GER erworben.

Sie erreichen die Niveaustufe A2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Sie können nach Abschluss des Moduls (gem. GER):

- Sätze bzw. Äußerungen und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, zum Studium und zur näheren Campusumgebung),
- sich in Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht,
- mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft, das Studium und die universitäre Umgebung mündlich und schriftlich beschreiben.

Thematische Schwerpunkte des Moduls zur Förderung der Teilkompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sind unter anderem:

- auf dem Campus nach dem Weg fragen
- im Café oder in der Mensa bestellen
- persönliche Erfahrungen und Ereignisse im Studium beschreiben
- ein Gespräch mit Dozent*innen führen
- E-Mails schreiben und darin studienbezogene Interessen und Persönliches austauschen
- sich per E-Mail um ein WG-Zimmer bewerben oder allgemeine Auskünfte einholen

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Modul ausschließlich an Studierende richtet, die bereits Vorkenntnisse in Französisch besitzen und im SLZ-Einstufungstest das Ergebnis "A2 für Wiedereinsteiger*innen" erzielt haben. Die Teilnahme am Einstufungstest ist für dieses Sprachmodul verpflichtend. Der Test wird am 28.02.2022 freigeschaltet. Weitere Informationen sowie den Link zum Einstufungstest finden Sie unter: <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/sprachmodule/anmeldung>.

Kommentar: Es handelt sich um ein autonomes Sprachmodul im Blended Learning-Format.

Das Seminar (S) und die sprachpraktische Übung (SpÜ) finden an punktuellen Einzelterminen während des Semesters statt. Der asynchrone Unterricht (eL) ist in festgelegten Zeiträumen zu absolvieren. Der überwiegende Anteil der Lernzeit wird autonom und selbstorganisiert durchgeführt.

Die sprachpraktische Übung (SpÜ) zum Training rezeptiver und produktiver Fertigkeiten findet in zwei binnendifferenzierten Parallelgruppen statt.

Zusätzlich zu den oben genannten Veranstaltungen können optionale Begleitangebote, bspw. Tutorien zu den Themen Lernstrategien und der Nutzung einer Sprachlernsoftware, wahrgenommen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [https://www.ikm.uni-](https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/selbstlernangebote/begleitetes-autonomes-fremdsprachenlernen/individuelles-lernen/lernbegleitung)

[bonn.de/sprachlernzentrum/selbstlernangebote/begleitetes-autonomes-fremdsprachenlernen/individuelles-lernen/lernbegleitung](https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/selbstlernangebote/begleitetes-autonomes-fremdsprachenlernen/individuelles-lernen/lernbegleitung)

Leistungsnachweis: In diesem Sprachmodul gilt die Anwesenheitspflicht. Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen in diesem Modul digital (via Zoom) durchgeführt werden.

Nach dem Auftaktseminar gibt es fünf fest ins Modul integrierte Veranstaltungstermine. Bei der Sprachpraktischen Übung (SpÜ) gibt es jeweils zwei Terminalalternativen: ein Termin wird digital (via Zoom) durchgeführt, ein Termin wird in Präsenz durchgeführt, wenn die Infektionslage dies zulässt. Zu Beginn des Semesters melden Sie sich über eCampus verbindlich für Ihre Termine an:

- Seminar: Auftakt - Mo, 04.04.2022, 16:15 bis 18:30 Uhr (s.o.) - digital (via Zoom)
- Seminar: Lernorganisation - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus - digital (via Zoom)
- SpÜ: Aussprache - 2 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Fr, 29.04.2022, 16:15 - 17:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.016) oder digital: Mo, 25.04.2022, 18:15 - 19:45 Uhr (via Zoom)

- SpÜ: Konversation - 2 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Fr, 20.05.2022, 16:15 - 17:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.016) oder digital: Mo, 16.05.2022, 18:15 - 19:45 Uhr (via Zoom)

- SpÜ: Konversation - 2 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Fr, 24.06.2022, 16:15 - 17:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.016) oder digital: Mo, 20.06.2022, 18:15 - 19:45 Uhr (via Zoom)

- SpÜ: Fertigkeitentraining - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -

wahlweise Präsenz: Fr, 08.07.2022, 16:15 - 18:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.016) oder digital: Mo, 04.07.2022, 18:15 - 20:45 Uhr (via Zoom)

Neben den synchronen Veranstaltungsterminen werden Sie asynchrone eLearning-Einheiten (ca. 13 UE) bearbeiten. Die Bearbeitungszeiträume werden zu Beginn des Semesters über eCampus bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass das Sprachlernzentrum keine Teilnahmebescheinigungen ausstellt, da alle Prüfungsleistungen über BASIS verbucht werden, sodass das Absolvieren eines Sprachmoduls des Begleiteten Autonomen Fremdsprachenlernens mit dem Transcript of Records nachgewiesen werden kann.

Sprachmodul: Französisch A2: begleitet, autonom und individuell

Nr.: 509030321 Sprachkurs SoSe 2022

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung

Dozenten: M.A. Robin Breit ; M.A. Inken Mays ; Nika Mossessian ;

Termin: Mo. 16:15 bis 18:30, Einzel, Auftaktseminar: Dieser Termin findet digital (via Zoom) statt. 11.04.2022

Bemerkung: Individuelles Lernen am Sprachlernzentrum bedeutet, dass Sie eine Fremdsprache im begleiteten Selbststudium lernen. Das Programm richtet sich an Studierende, die flexibel, ortsunabhängig und eigenständig eine Fremdsprache lernen und dabei professionell begleitet werden möchten.

Sie erreichen die Niveaustufe A2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Sie können nach Abschluss des Moduls (gem. GER):

- Sätze bzw. Äußerungen und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, zum Studium und zur näheren Campusumgebung),
- sich in Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht,
- mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft, das Studium und die universitäre Umgebung mündlich und schriftlich beschreiben.

Thematische Schwerpunkte des Moduls zur Förderung der Teilkompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sind unter anderem:

- persönliche Erfahrungen und Ereignisse im Studium beschreiben
- ein Gespräch mit Dozent*innen führen
- E-Mails schreiben und darin studienbezogene Interessen und Persönliches austauschen
- sich per E-Mail um ein WG-Zimmer bewerben oder allgemeine Auskünfte einholen

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Modul ausschließlich an Studierende richtet, die ein SLZ-Modul (Blended Learning oder „begleitet, autonom und individuell“) der Niveaustufe A1 oder A1/A2 mit Klausur abgeschlossen haben oder die im SLZ-Einstufungstest das Ergebnis A2 erzielt haben. Der Test wird am 28.02.2022 freigeschaltet. Sollten Sie das Ergebnis "A2 für Wiedereinsteiger*innen" erzielt haben, bitten wir Sie, sich für das Parallelmodul für Wiedereinsteiger*innen

anzumelden. Die Teilnahme am Einstufungstest ist bei erstmaliger Teilnahme an einem Sprachmodul verpflichtend. Weitere Informationen sowie den Link zum Einstufungstest finden Sie unter: <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/sprachmodule/anmeldung>.

Kommentar: Es handelt sich um ein autonomes Sprachmodul im Blended Learning-Format.

Das Seminar (S) und die sprachpraktische Übung (SpÜ) finden an punktuellen Einzelterminen während des Semesters statt. Der asynchrone Unterricht (eL) ist in festgelegten Zeiträumen zu absolvieren. Der überwiegende Anteil der Lernzeit wird autonom und selbstorganisiert durchgeführt.

Die sprachpraktische Übung (SpÜ) zum Training rezeptiver und produktiver Fertigkeiten findet in zwei binnendifferenzierten Parallelgruppen statt.

Zusätzlich zu den oben genannten Veranstaltungen können optionale Begleitangebote, bspw. Tutorien zu den Themen Lernstrategien und der Nutzung einer Sprachlernsoftware, wahrgenommen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/selbstlernangebote/begleitetes-autonomes-fremdsprachenlernen/individuelles-lernen/lernbegleitung>

Leistungsnachweis: In diesem Sprachmodul gilt die Anwesenheitspflicht. Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen in diesem Modul digital (via Zoom) durchgeführt werden.

Nach dem Auftaktseminar gibt es vier fest ins Modul integrierte Veranstaltungstermine. Bei der Sprachpraktischen Übung (SpÜ) gibt es jeweils zwei Terminalalternativen: ein Termin wird digital (via Zoom) durchgeführt, ein Termin wird in Präsenz durchgeführt, wenn die Infektionslage dies zulässt. Zu Beginn des Semesters melden Sie sich über eCampus verbindlich für Ihre Termine an:

- Seminar: Auftakt - Mo, 11.04.2022, 16:15 bis 18:30 Uhr (s.o.) - digital (via Zoom)
- Seminar: Lernorganisation - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus - digital (via Zoom)
- SpÜ: Konversation - 2 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -
wahlweise Präsenz: Fr, 29.04.2022, 18:15 - 19:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.016)
oder digital: Mo, 02.05.2022, 18:15 - 19:45 Uhr (via Zoom)
- SpÜ: Konversation - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -
wahlweise Präsenz: Fr, 20.05.2022, 18:15 - 20:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.016)
oder digital: Mo, 23.05.2022, 18:15 - 20:45 Uhr (via Zoom)
- SpÜ: Fertigkeitentraining - 3 UE, zwei Terminalalternativen, Anmeldung über eCampus -
wahlweise Präsenz: Fr, 01.07.2022, 18:15 - 20:45 Uhr (Lennéstraße 6 / Raum 3.016)
oder digital: Mo, 27.06.2022, 18:15 - 20:45 Uhr (via Zoom)

Neben den synchronen Veranstaltungsterminen werden Sie asynchrone eLearning-Einheiten (ca. 14 UE) bearbeiten. Die Bearbeitungszeiträume werden zu Beginn des Semesters über eCampus bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass das Sprachlernzentrum keine Teilnahmebescheinigungen ausstellt, da alle Prüfungsleistungen über BASIS verbucht werden, sodass das Absolvieren eines Sprachmoduls des Begleiteten Autonomen Fremdsprachenlernens mit dem Transcript of Records nachgewiesen werden kann.

Sprachmodul: Französisch B1 (S3) UNIcert-kompatibel

Nr.: 509030330 Sprachkurs SoSe 2022 5.0 SWS

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Nika Mossessian;

Termin: -, woch, Mossessian, verpflichtende eLearning-Einheiten

Termin: Di. 12 (c.t.) bis 14, woch, Lennéstraße 6 - 2.004, Mossessian, 12.04.2022 bis 12.07.2022

Termin: Fr. 14 (c.t.) bis 16, woch, Lennéstraße 6 - 3.016, Mossessian, 15.04.2022 bis 15.07.2022

Bemerkung: In diesem Sprachmodul gilt die Anwesenheitspflicht.

Die Studierenden erreichen die Niveaustufe B1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) und können nach Abschluss des Moduls (gem. GER):

- die Hauptinformation in längeren Gesprächen verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Themen aus Studium, Campusalltag Praktikum, dem privaten Interessenshorizont usw. geht,
 - Präsentationen und Vorlesungen verstehen und auch komplexerer Argumentation grundlegend folgen, wenn klare Standardsprache gebraucht wird und das Thema vertraut ist,
 - die meisten Situationen bewältigen, denen man im Sprachgebiet begegnet,
 - sich mündlich und schriftlich zu vertrauten Themen aus Studium, Campusalltag Praktikum, dem privaten Interessenshorizont usw. äußern,
 - mündlich und schriftlich über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Berufsziele und -perspektiven beschreiben
 - kurze Begründungen oder Erklärungen zu Vorhaben und Ansichten geben.
- Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls zur Förderung der Teilkompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sind unter anderem:
- ein offizielles Schreiben verfassen
 - schriftlich und mündlich einen unkomplizierten Text zusammenfassen
 - einen kurzen vorbereiteten Vortrag halten
 - einfache Grafiken, Statistiken oder Diagramme beschreiben

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Modul ausschließlich an Studierende richtet, die ein SLZ-Modul der Niveaustufe A2 oder A2/B1 mit Klausur abgeschlossen haben oder die im SLZ-Einstufungstest das Ergebnis B1 erzielt haben. Der Test ist ab dem 28.02.2022 freigeschaltet. Die Teilnahme am Einstufungstest ist bei erstmaliger Teilnahme an einem Sprachmodul verpflichtend. Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/sprachmodule/anmeldung>.

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Teilnahme und
Modulabschlussprüfung

Bitte beachten Sie, dass das Sprachlernzentrum keine Scheine ausstellt, da alle Prüfungsleistungen über Basis verbucht werden, sodass das Absolvieren eines Sprachmoduls mit dem Transcript of Records nachgewiesen werden kann.

Sprachmodul: Französisch B2.1 (S4)

Nr.: 509030340 Sprachkurs SoSe 2022 5.0 SWS

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Dr. Grazyna Bosy ;

Termin: -, woch, Bosy, verpflichtende eLearning-Einheiten

Termin: Di. 14 (c.t.) bis 16, woch, Lennéstraße 6 - 2.017, Bosy, 12.04.2022 bis 12.07.2022

Termin: Fr. 16 (c.t.) bis 18, woch, Lennéstraße 6 - 2.017, Bosy, 15.04.2022 bis 15.07.2022

Bemerkung: In diesem Sprachmodul gilt die Anwesenheitspflicht.

Die Studierenden erreichen die Niveaustufe B2.1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) und können nach Abschluss des Moduls (gem. GER):

- Problemanalysen klar und detailliert darlegen,
- einen Artikel, einen Vortrag, ein Interview oder eine Dokumentarsendung zusammenfassen, dazu Stellung nehmen und Informationsfragen dazu beantworten,
- klare Beschreibungen und Standpunkte äußern und erörtern und genaue Anweisungen geben,
- im eigenen Fachgebiet mit einer gewissen Sicherheit größere Mengen von Sachinformationen über vertraute Routineangelegenheiten und über weniger routinemäßige Dinge austauschen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls zur Förderung der Teilkompetenzen

Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sind unter anderem:

- eine Argumentation strukturieren
- Vor- und Nachteile abwägen

- eine kurze offizielle E-Mail verfassen, z.B. eine Anfrage für einen Praktikumsplatz im Zielland
- ein Forschungsposter für eine internationale Konferenz erstellen und präsentieren
- längere authentische Texte erarbeiten

Dieses Sprachmodul richtet sich an Studierende mit dem Einstufungsergebnis "B2.1" und Absolventinnen und Absolventen des Moduls "Französisch B1". Der Test ist ab dem 28.02.2022 freigeschaltet. Die Teilnahme am Einstufungstest ist bei erstmaliger Teilnahme an einem Sprachmodul verpflichtend. Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/fremdsprachen/anmeldung/einstufung>. Informationen zum verwendeten Lehrbuch/Material erhalten Sie in der ersten Kurssitzung.

Kommentar: Der Umfang dieses Moduls beträgt 5 SWS (4 SWS Präsenzunterricht und 1 SWS eLearning). Achten Sie bitte darauf, dass beide der oben angegebenen Präsenztermine in Ihren Stundenplan passen! Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/fremdsprachen/konzept>

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Modulabschlussprüfung (Kompensationshausarbeit)

Bitte beachten Sie, dass das Sprachlernzentrum keine Scheine ausstellt, da alle Prüfungsleistungen über Basis verbucht werden, sodass das Absolvieren eines Sprachmoduls mit dem Transcript of Records nachgewiesen werden kann.

Sprachmodul: Französisch B2.2 (S5)

Nr.: 509030350 Sprachkurs SoSe 2022 5.0 SWS

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Géraldine Stich-Desmarchelier ;

Termin: -, (c.t.), woch, Stich-Desmarchelier, verpflichtende eLearning Einheit

Termin: Mo.8 (c.t.) bis 10, woch. Lennéstraße 6 - 3.001, Stich-Desmarchelier, 11.04.2022 bis 11.07.2022

Termin: Mi. 12 (c.t.) bis 14, woch, Lennéstraße 6 - 2.017, Stich-Desmarchelier, 13.04.2022 bis 13.07.2022

Bemerkung: In diesem Sprachmodul gilt die Anwesenheitspflicht.

Die Studierenden erreichen die Niveaustufe B2.2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) und können nach Abschluss des Moduls (gem. GER):

- die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen,

- im eigenen Fachgebiet auch detailreiche Fachdiskussionen verstehen,
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein flüssiges Gespräch mit MuttersprachlerInnen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist,
- sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls zur Förderung der Teilkompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sind unter anderem:

- Verfassen von Briefen und E-Mails für verschiedene Anliegen und Adressaten

- Planung und Ausarbeitung eines förmlichen Essays
- Anfertigung von Notizen bei längeren Vorträgen
- Verfassen eines effektiven Bewerbungsschreibens
- eine effektive akademische Präsentation halten

Dieses Sprachmodul richtet sich an Studierende mit dem Einstufungsergebnis "B2.2" und Absolventinnen und Absolventen des Moduls "Französisch B2.1". Der Test ist ab dem 28.02.2022 freigeschaltet. Die Teilnahme am Einstufungstest ist bei erstmaliger Teilnahme an einem Sprachmodul verpflichtend. Weitere

Informationen unter [https://www.ikm.uni-](https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/sprachmodule/anmeldung)

[bonn.de/sprachlernzentrum/sprachmodule/anmeldung](https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/sprachmodule/anmeldung).

Informationen zum verwendeten Lehrbuch/Material erhalten Sie in der ersten Kurssitzung.

Kommentar: Der Umfang dieses Moduls beträgt 5 SWS (4 SWS Präsenzunterricht und 1 SWS eLearning). Achten Sie bitte darauf, dass beide der oben angegebenen Präsenztermine in Ihren Stundenplan passen! Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/das-sprachlernzentrum-slz/konzept>.

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Modulabschlussprüfung (Kompensationshausarbeit)

Bitte beachten Sie, dass das Sprachlernzentrum keine Scheine ausstellt, da alle Prüfungsleistungen über Basis verbucht werden, sodass das Absolvieren eines Sprachmoduls mit dem Transcript of Records nachgewiesen werden kann.

Sprachmodul: Französisch C1.1 (S6)

Nr.: 509030360 Sprachkurs SoSe 2022 5.0 SWS

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozenten: Nika Mossessian ; Géraldine Stich-Desmarchelier ;

Termin: -, woch, Mossessian, Stich-Desmarchelier, verpflichtende eLearning-Einheiten

Termin: Mo.10 (c.t.) bis 12, woch, Lennéstraße 6 - 2.017, Mossessian, Stich-Desmarchelier, 11.04.2022 bis 11.07.2022

Termin: Mi. 10 (c.t.) bis 12, woch, Lennéstraße 6 - 2.004, Mossessian, Stich-Desmarchelier, 13.04.2022 bis 13.07.2022

Bemerkung: Das Sprachmodul findet nach aktuellem Stand in Präsenz statt. (Eventuelle Änderungen im Semesterverlauf entnehmen Sie bitte dieser Modulbeschreibung.)

Für dieses Sprachmodul gilt die Anwesenheitspflicht.

Dieses Sprachmodul richtet sich an Studierende mit dem Einstufungsergebnis "C1.1" und Absolventinnen und Absolventen des Moduls "Französisch B2.2". Der Test wird am 28.02.2022 freigeschaltet. Die Teilnahme am Einstufungstest ist bei erstmaliger Teilnahme an einem Sprachmodul verpflichtend. Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/sprachmodule/anmeldung>

Die Studierenden erreichen die Niveaustufe C1.1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) und können nach Abschluss des Moduls (gem. GER):

- ein breites Spektrum anspruchsvoller, langer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen,
 - sich spontan, klar und fließend ausdrücken, ohne öfter erkennbar nach Worten suchen zu müssen,
 - die Sprache in Studium und Ausbildung und/oder im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen,
 - sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
- Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls zur Förderung der Teilkompetenzen Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen sind unter anderem:
- das Verfassen leser*innenfreundlicher, präziser und prägnanter längerer Texte zu einem breiten Spektrum (populär-)wissenschaftlicher Themen (z.B. argumentativer Aufsatz, Stellungnahme, Zusammenfassung)
 - das Verfassen studien- und berufsbezogener schriftlicher und mündlicher Texte (z.B. Präsentation, Handout, förmliche E-Mail etc.)
 - die Anfertigung von Mitschriften zu längeren (populär-)wissenschaftlichen Vorträgen
 - die effektive Beteiligung an einer förmlichen Fachdiskussion oder Debatte
 - der wirksame und flexible Einsatz der Fremdsprache

Kommentar: Der Umfang dieses Moduls beträgt 5 SWS (4 SWS Präsenzunterricht und 1 SWS eLearning). Achten Sie bitte darauf, dass beide der oben angegebenen Präsenztermine in Ihren Stundenplan passen! Weitere Informationen unter <https://www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/das-sprachlernzentrum-slz/konzept>

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Teilnahme und
Modulabschlussprüfung

Bitte beachten Sie, dass das Sprachlernzentrum keine Scheine ausstellt, da alle Prüfungsleistungen über Basis verbucht werden, sodass das Absolvieren eines Sprachmoduls mit dem Transcript of Records nachgewiesen werden kann.

Institut für Geschichtswissenschaften

Der Zweite Weltkrieg und Osteuropa. Geschichte und Erinnerung

Nr.: 504002630 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: Dr. Ekaterina Makhotina ;

Termin: Di. 14 (c.t.) bis 16, woch, Hauptgebäude-RPW5 - Hörsaal XVII, 05.04.2022
bis 12.07.2022

Die Neukartierung der Erinnerung: Deutscher Kolonialismus in Afrika und nationalsozialistische Lebensraumpolitik in Osteuropa

Nr.: 504002610 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: Hera Shokohi ;

Termin: Mi. 12 (c.t.) bis 14, woch, Adenauerallee 4-6 - 3.010

Geschlechtergeschichte Europas im 19. Jahrhundert

Nr.: 504002627 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: Prof. Dr. Christine Krüger ;

Termin: Mo.12 (c.t.) bis 14, woch, Hauptgebäude-RPW5 - Hörsaal XVII, 04.04.2022
bis 11.07.2022

Kolloquium zur Osteuropäischen Geschichte

Nr.: 504002678 Kolloquium SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: Dr. Ekaterina Makhotina ;

Termin: Mi. 18 (c.t.) bis 20, woch, Adenauerallee 4-6 - 3.010

Osteuropa transnational - aktuelle Forschung und historische Phänomene im 19. und 20. Jahrhundert

Nr.: 504002658 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Marcel Koschek ;

Termin: Mo.14 (c.t.) bis 16, woch, Adenauerallee 4-6 - 3.010, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Kommentar:

Die Region Osteuropa ist seit dem 19. Jahrhundert ein Gebiet vielschichtiger Verflechtungen. Denkt man an die Zeit der preußischen, russischen und österreichischen Vorherrschaft zurück, waren es vor allem Nationalbewegungen in der Region, die nach politischem Einfluss suchten. Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts setzte jedoch auch eine Internationalisierung ein und die regionalen Akteure vernetzten sich durch neue Kommunikationswege über ihre Region hinaus. Um diese grenzübergreifenden Phänomene, kulturelle Transfers, transnationale Netzwerke und andere Formen von Verflechtungen zu erfassen, bietet sich die transnationale Geschichte als Perspektive an, um die vielschichtigen Strukturen zu zerlegen und als individuelle Fallstudien zu beleuchten.

Die Übung setzt sich mit der Region Osteuropa aus einer transnationalen Perspektive auseinander. Dieser Ansatz ist besonders geeignet um grenzübergreifende Prozesse und verflochtene Phänomene zu erfassen. Nach einer methodischen Einführung zur aktuellen Forschung der transnationalen Geschichte werden verschiedene Themen als Fallstudien in den Sitzungen präsentiert und diskutiert. Darunter fallen verschiedenste kulturelle, religiöse oder politische Bewegungen, lokale oder internationale Vereinigungen, bi- und multilaterale Kooperationen oder auch einzelne Akteure, deren Wirken als grenzübergreifende Verflechtungsgeschichte gesehen werden kann.

Ziel der Übung ist die Vermittlung des Zusammenspiels verschiedener Ebenen in der Geschichte. Durch die transnationale Perspektive soll der Schwerpunkt auf Verflechtungen und das Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure innerhalb Organisationen oder Staaten gelegt werden.

Literatur:

Alcalde, Ángel: Spatializing transnational history. European spaces and territories, in: European Review of History 25:3-4 (2018), S. 553-567.

Hadler, Frank; Middell, Matthias: Auf dem Weg zu einer transnationalen Geschichte Ostmitteleuropas, in: Verflochtene Geschichten: Osteuropa, Comparativ 20 (2010), S. 8-29.

Hadler, Frank; Middell, Matthias [Hrsg.]: Handbuch einer transnationalen Geschichte Ostmitteleuropas. Band 1. Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg, Göttingen 2017.

Marung, Steffi; Naumann, Katja [Hrsg.]: Vergessene Vielfalt. Territorialität und Internationalisierung in Ostmitteleuropa seit der Mitte des 19. Jahrhunderts, Göttingen 2014.

Die Bereitschaft, auch englischsprachige Texte zu lesen und aktiv an der Textdiskussion teilzunehmen, wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweis:

Studienleistung: aktive Mitarbeit, Referat

Prüfungsleistung: je nach Modul

Quellenlektüre Osteuropäische Geschichte

Nr.: 504002688 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Dozent: Dr. Ekaterina Makhotina ;

Termin: Mi. 16 (c.t.) bis 18, woch, Adenauerallee 4-6 - 3.010

Ende gut, alles gut? Akteure und Herausforderungen am Westfälischen Friedenskongress (1643-1649)

Nr.: 504002648 Übung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Jonas Bechtold ;

Termin: Do. 10 (c.t.) bis 12, woch, Ort der Veranstaltung: ZHF, Brühler Straße 7, Raum 2.053 ,07.04.2022 bis 14.07.2022

Kommentar:

Sechs Jahre, hunderte Beteiligte, zwei Städte und drei Friedensschlüsse: Der Friedenskongress in den westfälischen Städten Münster und Osnabrück, der den Dreißigjährigen Krieg (1618–1648) beendete, war eine diplomatische Großveranstaltung. Für die Zeitgenossen war der Kongress je nach Perspektive ein Wunderwerk oder reine Zeitverschwendung – für die Geschichtswissenschaft

bleibt er ein Gesandtenkongress, ein städtisches Event, ein politisches Austausch- und Repräsentationsforum und ein viel beforschter Untersuchungsgegenstand frühneuzeitlicher Diplomatiegeschichte.

In der Übung werden unter Benutzung der Quellensammlung des Bonner Zentrums für Historische Friedensforschung (ZHF) Verhandlungsprozesse und Akteure des Kongresses analysiert. Auch dem "Verhandlungsklima" am Kongress wird nachgegangen. Dazu gehören die gegenseitigen Wahrnehmungen sowie das soziale, politische und gesellschaftliche Miteinander in Münster und Osnabrück. Die aktuell diskutierte Vorbildfunktion des Kongresses für heutige Friedensprozesse wird in der Übung ebenfalls kritisch hinterfragt.

Teil der Übung ist eine eintägige Exkursion nach Münster, bei der wir Archivalien und Objekte zum Friedenskongress sowie die Kongressstadt selbst erkunden.

Studienleistungen: Studienleistungen sind aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, die Lektüre und Bearbeitung wissenschaftlicher Texte und ein Referat mit Thesenpapier

Literatur zur Einführung:

Siegrid Westphal: Der Westfälische Frieden, München 2015.

Dorothee Goetze/Lena Oetzel (Hrsg.): Warum Friedensschließen so schwer ist. Frühneuzeitliche Friedensfindung an Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses (Schriftenreihe zur Neueren Geschichte, 39/NF 2), Münster 2019.

Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft

Theater der Zeit. Einakter in den Literaturen Europas um 1900

Nr.: 505000430 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Celestina Trost;

Termin: Di. 14 (c.t.) bis 16, woch, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Kommentar: In den Großstädten Europas gewinnt das Theater um 1900 einen derartigen Stellenwert, dass es einem etwa in Paris zuweilen vorkommen musste,

in einer Art „dramatocratie“ zu leben – das Theater war wesentlicher Teil des öffentlichen Lebens. Zu neuer Blüte kommen in diesem Zusammenhang experimentelle Gattungen wie die Dramenform des Einakters. Sie wird zu „lebendigem Theater“ und der „Formel des kommenden Dramas“ erklärt. Anhand der Gattung, ihren Kontexten und Hintergründen wollen wir uns im Seminar der Theatermoderne um 1900 nähern. Ausgehend von programmatischen Reflexionen und den Entstehungen der kleinen, freien Theater in den europäischen Großstädten – allen voran in Paris als der Theatermetropole der Zeit – werden vor allem die Stücke selbst in den Blick kommen. Darunter werden Texte bekannterer wie unbekannter Autorinnen und Autoren sein – zum Beispiel Strindberg, Hofmannsthal, Schnitzler oder Rachilde.

Anforderungen: Lektüre der Texte, aktive Teilnahme an den Sitzungen

Leistungsnachweis: Leistungsnachweis: Klausur.

Zeitwahrnehmung und Zeitbewusstsein in der europäischen Literatur um 1900

Nr.: 505000440 Seminar SoSe 2022 4.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Christian Moser ;

Gruppe A: Di. 10 (c.t.) bis 12, woch, 12.04.2022 bis 12.07.2022

Gruppe B: Di. 16 (c.t.) bis 18, woch 12.04.2022 bis 12.07.2022

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie die europäische Literatur des späten 19. und des frühen 20. Jahrhunderts auf die Entstehung eines spezifisch modernen Zeitbewusstseins reagiert. Die unterschiedlichen Modi moderner Zeitwahrnehmung (Beschleunigung, Flüchtigkeit, Synchronisierung, Augenblicksemphase etc.) werden vor dem Hintergrund des mediengeschichtlichen, technologischen und sozialgeschichtlichen Wandels beleuchtet. Inwieweit tragen literarische Texte dazu bei, die verschiedenen Formen moderner Temporalität auszuprägen?

Ein ausführliches Seminarprogramm wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Literatur: Stephen Kern: The Culture of Time and Space 1880-1918, Cambridge/MA u. London 22003.

Hartmut Rosa: Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne. Frankfurt/M. 2005.

Anforderungen:

Von den Studierenden wird neben regelmäßiger und aktiver Teilnahme die Bereitschaft zur Lektüre auch längerer Textvorlagen erwartet.
Gute englische Lektürekennntnisse werden vorausgesetzt.

Leistungsnachweis: Jede/r Teilnehmer/in ist dazu verpflichtet, ein Stundenprotokoll anzufertigen oder ein Impulsreferat zu halten.
Leistungsnachweis: Klausur.

Institut für Orient- und Asienwissenschaften

Europäisch-Türkische Welt

Nr.: 508000178 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS
Sprache: Deutsch
Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung
Dozent: Sevgi Agcagül (verantwortlich);

Termin: Mi. 14 (c.t.) bis 16, woch, Lennéstraße 6 - 2.015, Agcagül, Le2.015,
06.04.2022 bis 06.07.2022

Leistungsnachweis: schriftliche und/oder mündliche Übungsaufgaben
thematisch eingebundene Präsentation

Interreligiöse Kontakte in Asien und Europa: Von Othering bis Assimilation

Nr.: 508002143 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS
Sprache: Deutsch
Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung
Dozent: Dr. Céline Grünhagen (durchführend);

Kunsthistorisches Institut

Re-Creations of the Holy Land in Europe

Nr.: 510020227 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS
Sprache: Englisch
Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Termin: Do. 14 (c.t.) bis 16, woch, Hauptgebäude - 1.037, 21.04.2022 bis 07.07.2022

Studienleistung: Referat
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Institut für Rechtswissenschaften

Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte,

Erasmusvorbereitung im französischsprachigen Ausland

Nr.: 311191241 Workshop SoSe 2022

Einrichtung: Rechtswissenschaft

Einführung in die Französische Rechtssprache

Nr.: 311011170 Blockveranstaltung SoSe 2022

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Bemerkung: Blockveranstaltung - Alle Termine sind zu besuchen!

Dozenten: Dr. Anne-France Ricoux-Zink ;

Termin: Fr. 13 (s.t.) bis 18, Einzel, Adenauerallee 18-22 - Raum Grün, 29.04.2022

Termin: Sa. 09:30 (s.t.) bis 14:30, Einzel, Adenauerallee 18-22 - Raum Grün,
30.04.2022

Termin: Fr. 13 (s.t.) bis 18 Einzel, Adenauerallee 18-22 - Raum Grün, 06.05.2022

Termin: Sa. 09:30 (s.t.) bis 14:30, Einzel, Adenauerallee 18-22 - Raum Grün,
07.05.2022

Termin: Do. 14 (s.t.) bis 18, Einzel, Adenauerallee 18-22 - Raum Grün, 23.06.2022

Termin: Fr. 08:30 (s.t.) bis 14:30, Einzel, Adenauerallee 18-22 - Raum Grün,
24.06.2022

Introduction au droit francais

Nr.: 311022039 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Bemerkung: Blockveranstaltung 16. bis 20. Mai und 4./5. Juli

Dozenten: Maître de conférence Dr. Marion Ho-Dac ; Jean Sagot-Duvauroux ;

Termin: Mo.9 (s.t.) bis 11:30, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
16.05.2022

Termin: Mo. 14 (s.t.) bis 15:30, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
16.05.2022

Termin: Di. 9 (s.t.) bis 11:30, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
17.05.2022 bis 17.05.2022

Termin: Di. 14 (s.t.) bis 15:30, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
17.05.2022

Termin: Mi. 9 (s.t.) bis 11:30, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
18.05.2022

Termin: Do. 9 (s.t.) bis 11:30, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
19.05.2022

Termin: Do. 14 (s.t.) bis 15:30, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
19.05.2022

Termin: Fr. 9 (s.t.) bis 11:15. Einzel, Juridicum - Hörsaal L, 20.05.2022

Termin: Fr. 13 (s.t.) bis 14:30, Einzel, Juridicum - Hörsaal L, 20.05.2022

Termin: Mo. 09:30 (s.t.) bis 11, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
04.07.2022

Termin: Mo. 14 (s.t.) bis 15:30, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
04.07.2022

Termin: Di. 08:45 (s.t.) bis 11:15, Einzel, Juridicum - Sitzungszimmer der Fakultät,
05.07.2022

(Pro)-Seminar "Aktuelle Fragen des Europäischen Privat- und Wirtschaftsrechts"

Nr.: 311023069 Proseminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

(Pro-) Seminar zum Europaverfassungsrecht

Nr.: 311023068 Seminar SoSe 2022 3.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Bemerkung: Termine nach besonderer Ankündigung

Dozenten: Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber ;

Termin: -. (c.t.)

Aktuelle rechtspolitische Fragestellungen, zumeist im verfassungs- und europarechtlichen Kontext

Nr.: 311023075 Proseminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Bemerkung: Termine nach besonderer Ankündigung

Dozenten: Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio ;

Termin: -. (c.t.)

DSA, DMA, Data Act, Data Governance Act - auf dem Weg zu einem europäischen Datenrecht

Nr.: 311023011 Schwerpunktseminar SoSe 2022 3.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Bemerkung: Blockveranstaltung am Ende des Semesters

Dozenten: Prof. Dr. iur. Louisa Specht-Riemenschneider ;

Termin: -. (c.t.)

Deutsches und europäisches Umweltrecht

Nr.: 311022056 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M. ;

Termin: Mo. 16 (c.t.) bis 18, woch, Juridicum - Hörsaal A, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Europarecht I (Grundzüge des Europarechts)

Nr.: 311010424 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M. ;

Termin: Mi. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Juridicum - Hörsaal D, 06.04.2022 bis 13.07.2022

Europäisches Recht der Außen- und Sicherheitspolitik

Nr.: 311022053 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A. ;

Termin: Di. 10 (c.t.) bis 12, woch, Juridicum - Hörsaal A, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts

Nr.: 311022004 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Dr. Klaus Kowalski ;

Termin: Mo.12 (c.t.) bis 14, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 04.04.2022

Termin: Mo.16 (c.t.) bis 18, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 04.04.2022

Termin: Mo.12 (c.t.) bis 14, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 25.04.2022

Termin: Mo.16 (c.t.) bis 18, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 25.04.2022

Termin: Mo.12 (c.t.) bis 14, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 09.05.2022

Termin: Mo.16 (c.t.) bis 18, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 09.05.2022

Termin: Mo.12 (c.t.) bis 14, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 23.05.2022

Termin: Mo.16 (c.t.) bis 18, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 23.05.2022

Termin: Mo.12 (c.t.) bis 14, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 20.06.2022

Termin: Mo.16 (c.t.) bis 18, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 20.06.2022

Termin: Mo.12 (c.t.) bis 14, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 04.07.2022

Termin: Mo.16 (c.t.) bis 18, Einzel, Juridicum - Hörsaal G, 04.07.2022

Internationales und Europäisches Strafrecht II

Nr.: 311022104 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Martin Böse ;

Termin: Mo.14 (c.t.) bis 16, woch, Juridicum - Hörsaal A, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

Nr.: 311022010 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: digitale Veranstaltung

Dozenten: PD. Dr. Matthias Fervers ;

Termin: Mi. 12 (c.t.) bis 14, woch, Juridicum - Hörsaal B

Kolloquium "Europäische Grundfreiheiten"

Nr.: 311022103 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Heiko Sauer ;

Seminar "Aktuelle Entwicklungen im europäischen und internationalen Privatrecht"

Nr.: 311023103 Seminar SoSe 2022 3.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Bemerkung: Max. 7 TeilnehmerInnen inkl. Master/Nebenfachstudierende.

Vorbesprechung ist der 21.01. um 10:00 Uhr (digital über Zoom).

Dozenten: PD Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs ;

Termin: Fr. 10 (s.t.) bis 12, woch, Vorbesprechung via zoom, 21.01.2022 bis 21.01.2022

Kommentar: Seminar "Aktuelle Entwicklungen im europäischen und internationalen Privatrecht" im SPB 5, Sommersemester 2022

Im Sommersemester 2022 wird Frau Prof. Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs ein Seminar für den Schwerpunktbereich 5 anbieten. Eine Teilnahme von Begleitfach- und Masterstudierenden ist möglich. Eine Belegung als Proseminar ist nicht vorgesehen.

Es werden Themen vergeben, die einen Schwerpunkt im internationalen bzw. europäischen Privatrecht aufweisen.

Online-Vorbesprechung: Freitag, 21.1.2022, um 10 Uhr. Anmeldung wird erbeten bis zum 19.01.2021 an sekretariat.dethloff@jura.uni-bonn.de. Zugangsdaten werden im Nachgang per Mail verschickt.

Das Seminar wird voraussichtlich im Juli als Blockveranstaltung (in Präsenz) an der Uni Bonn stattfinden.

Anmeldung zum Seminar: vom 26.-28.1.2022 über die zentrale Seminarplattform (<https://learn.jura.uni-bonn.de/seminar/seminar/0/index>)

Seminar "Europarecht sprechen: Dissens und Dialog im europäischen Gerichtsverbund "

Nr.: 311023016 Schwerpunktseminar SoSe 2022 3.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Bemerkung: Termine nach besonderer Ankündigung

Dozent: Prof. Dr. Heiko Sauer ;

Termin: -. (c.t.)

Seminar "Europäisches Privat-, Wirtschafts- und Finanzaufsichtsrecht in der aktuellen Gesetzgebung sowie der höchstrichterlichen Anwendungspraxis"

Nr.: 311023049 Schwerpunktseminar SoSe 2022 3.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Bemerkung: Termine nach besonderer Ankündigung

Dozent: Philipp Wojcik ;

Termin: Fr. (c.t.) Einzel, Weitere Informationen folgen, 17.06.2022

Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht

Nr.: 311023008 Schwerpunktseminar SoSe 2022 3.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Bemerkung: Termine nach besonderer Ankündigung

Dozenten: Hon.-Prof. Dr. Konrad Ost ; Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M. ;

Termin: -. (c.t.)

Seminar zum Thema "Protection and Empowerment of Vulnerable Persons in European and International Family Law"

Nr.: 311023013 Seminar SoSe 2022 3.0 SWS

Sprache: Englisch

Präsenz/digital: digitale Veranstaltung

Bemerkung: digital als Block in Kooperation mit der Universität Combria in englischer Sprache

Dozenten: Prof. Dr. jur. LL.M. Nina Dethloff ; Dr. Katharina Kaesling ;

Termin: -. (c.t.)

Kommentar: Seminarankündigung (SPB 5)

Protection and Empowerment of Vulnerable Persons in European and International Family Law

Im Sommersemester 2022 bieten Prof. Dr. Nina Dethloff, LL.M. und Dr. Katharina Kaesling, LL.M. ein englischsprachiges Seminar für Studierende des Schwerpunktbereich 5 sowie Studierende im Nebenfach und Master-Studiengang an.

Das Seminar ist Teil eines internationalen, virtuellen Lehrprojekt in Kooperation mit Prof. Távora Vítor der Universität Coimbra in Portugal. Die Seminararbeiten sind während der vorangehenden vorlesungsfreien Zeit in englischer Sprache anzufertigen. Die Veranstaltung wird virtuell, ggf. hybrid, unter Nutzung der Software „zoom“ während des Semesters geblockt abgehalten werden. Neben Studierenden aus Bonn werden auch Studierende aus Coimbra Arbeiten zum Themenbereich präsentieren.

Im Seminar werden Fragestellungen aus dem Bereich des Europäischen und Internationalen Familienrechts behandelt. Im Mittelpunkt stehen vulnerable Personen und Mechanismen für ihren Schutz, die es kritisch zu beleuchten gilt. Eine Vorbesprechung findet nicht statt. Rückfragen sind an sekretariat.dethloff@jura.uni-bonn.de zu richten. Eine Anmeldung ist vom 26. bis 28. Januar 2022 über die Seminarplattform möglich.

Vertiefung Europarecht

Nr.: 311022051 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Matthias Herdegen ;

Termin: Di. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Juridicum - Hörsaal A, 05.04.2022 bis 12.07.2022

Sozialrecht mit europarechtlichen und internationalen Bezügen

Nr.: 311022032 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS
Sprache: Deutsch
Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung
Dozent: Prof. Dr. jur. Raimund Waltermann ;

Termin: Do. 14 (c.t.) bis 16, woch, Juridicum - Hörsaal B, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)

Nr.: 311010413 Vorlesung SoSe 2022 2.0 SWS
Sprache: Deutsch
Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung
Dozent: Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A. ;

Termin: Mo. 08:30 (s.t.) bis 10, woch, Juridicum - Hörsaal D, 04.04.2022 bis 11.07.2022

Institut für Geographie

Rheinknie - Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz

!

Nr.: 645110207 Exkursion SoSe 2022 2.0 SWS
Sprache: Deutsch
Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung
Dozent: Prof. Dr. Julian Klaus ;

Termin: -. 8 (c.t.) bis 18 Block, 12.09.2022 bis 18.09.2022

Kommentar: Das Rheinknie im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz ist in seiner heutigen Form der Würmeiszeit durch Sedimentablagerungen durch den Feldberggletscher im Schwarzwald entstanden. Heute liegt das Rheinknie im Zentrum einer Trinationalen Planungsregion (RegioTriRhena) mit 2.3 Millionen Einwohnern.

In der Exkursion werden hauptsächlich, aber nicht ausschliesslich, Themen der physischen Geographie behandelt. In der Exkursion werden verschiedenen regionale Landschaftsformen besucht und erörtert: Rheinebene mit Rheinauen und Sedimentablagerungen, Hochschwarzwald und glaziale Landschaftsformen, und der Dinkelberg mit Verkarstung. Weiterhin werden Themen wie Wasserkraft und erneuerbare Energie, Umweltbelastung und Landschaftsplanung behandelt.

An- und Abreise und Verpflegung erfolgen in eigener Verantwortung. An 1-2 Tagen findet das Programm im Rahmen einer Fahrradtour statt. Unterkunft erfolgt während der Exkursion durchgehend auf dem gleichen Campingplatz, Zelte sind mitzubringen. Aufgrund der regelmäßigen Grenzübertritte und der fehlenden zeitlichen Möglichkeiten die nötigen Tests für Unterkunft und Übertritte durchzuführen, wird die Veranstaltung in 2G durchgeführt und an die im September 2022 geltenden Regularien angepasst (z.B. 2G+, 1G, 1G+). Die Kostenschätzung liegt bei ca. 160€ (6 Übernachtungen, ÖPNV, Eintritte). Zusätzliche Kosten entstehen durch Fahrradausleihe (1-2 Tag) und eventueller zusätzlicher Eintritte. Die Kosten können vermutlich durch geteilte Zelte/Stellplätze reduziert werden.

Rheinknie - Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz

II

Nr.: 645110208 Exkursion SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozent: Prof. Dr. Julian Klaus ;

Termin: -. 8 (c.t.) bis 18 Block, 19.09.2022 bis 25.09.2022

Kommentar: Das Rheinknie im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz ist in seiner heutigen Form der Würmeiszeit durch Sedimentablagerungen durch den Feldberggletscher im Schwarzwald entstanden. Heute liegt das Rheinknie im Zentrum einer Trinationalen Planungsregion (RegioTriRhena) mit 2.3 Millionen Einwohnern.

In der Exkursion werden hauptsächlich, aber nicht ausschliesslich, Themen der physischen Geographie behandelt. In der Exkursion werden verschiedenen regionale Landschaftsformen besucht und erörtert: Rheinebene mit Rheinauen und Sedimentablagerungen, Hochschwarzwald und glaziale Landschaftsformen, und der Dinkelberg mit Verkarstung. Weiterhin werden Themen wie Wasserkraft, Umweltbelastung und Landschaftsplanung behandelt.

An- und Abreise und Verpflegung erfolgen in eigener Verantwortung. An 1-2 Tagen findet das Program im Rahmen einer Fahrradtour statt. Unterkunft erfolgt während der Exkursion durchgehend auf dem gleichen Campingplatz, Zelte sind mitzubringen.

Aufgrund der regelmäßigen Grenzübertritte und der fehlenden zeitlichen Möglichkeiten die nötigen Tests für Unterkunft und Übertritte durchzuführen, wird die Veranstaltung in 2G durchgeführt und an die im September 2022 geltenden Regularien angepasst.

Die Kostenschätzung liegt bei ca. 160€ (6 Übernachtungen, ÖPNV, Eintritte). Zusätzliche Kosten entstehen durch Fahrradausleihe (1-2 Tag) und eventueller zusätzlicher Eintritte. Die Kosten können vermutlich durch geteilte Zelte/Stellplätze reduziert werden.

Leistungsnachweis: Protokoll

Landwirtschaftliche Fakultät **Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und** **Ressourcenschutz (INRES)**

Modulbelegung Ökosysteme Europas - Landnutzung, **Naturschutz, Biodiversität**

sonstige Veranstaltung SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Dozent: Dr. Lutz Kosack (verantwortlich);

Ökosysteme Europas - Landnutzung, Naturschutz, **Biodiversität**

Exkursion SoSe 2022 6.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: Präsenzveranstaltung

Dozenten: Dr. Lutz Kosack (verantwortlich); Dr. Lutz Kosack (durchführend);

Bemerkung: Tagesexkursionen mit 36 TeilnehmerInnen unter Nutzung zweier 50-Personen-Busse (Einhalten von Abständen im Bus).

Im Gelände soll eine Personenführungsanlage (Tour-Guide mit Sender- und Empfängergeräten) die Einhaltung von Mindestabstand ermöglichen.

Terminierung in Absprache mit den Studierenden nach Pandemielage spät im Semester.

Ökosysteme Europas – Landnutzung, Naturschutz, **Biodiversität**

Seminar SoSe 2022 1.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: digitale Veranstaltung

Dozenten: Dr. Lutz Kosack (verantwortlich); Dr. Lutz Kosack (durchführend);

Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)

Vorbereitungsseminar Französisch

Nr.: 801010017 Seminar SoSe 2022 2.0 SWS

Sprache: Deutsch

Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung

Dozent: Sarah Dietrich-Grappin ;

Gruppe A: Do. 8 (c.t.) bis 10, woch, Hauptgebäude - 0.013 Übungsraum der Abteilung für Romanistik, Dietrich-Grappin, 07.04.2022 bis 14.07.2022

Gruppe B: Do. 12 (c.t.) bis 14, woch, Hauptgebäude - Hörsaal VIII, Dietrich-Grappin, 07.04.2022 bis 14.04.2022

Ringvorlesung Frankreich: Feminismus aus deutscher und französischer Perspektive

Nr.: 991000301 Seminar SoSe 2022

Sprache: Deutsch

Dozent: Prof. Dr. Paul Geyer ;

Termin: Mo. 18 (s.t.) bis 19:30, woch, Institut français Bonn - Saal, IFB, Untergeschoss (Hörsaal), 04.04.2022 bis 11.07.2022

Belegungsfrist: Honors Program 22.03.2022 - 14.09.2022

Institut français

Französisch "Etudier en France"

Sprachkurs SoSe 2022 3.0 SWS

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung

Dozent: Sevrine Ketterer (verantwortlich) ;

Termin: Di. 10 (s.t.) bis 12:15, woch, Institut français, Adenauerallee 35 - Raum 4, 2. Stock, 03.05.2022 bis 21.06.2022

Bemerkung: Der Kurs richtet sich an Studierende (alle Fakultäten), die einen Aufenthalt (Studium) in Frankreich bzw. im französischsprachigen Ausland planen. Bitte bei der Anmeldung erläutern.

Programm

Der Kurs besteht aus verschiedene praktische Module, welche in Absprache mit den Studierenden behandelt werden.

Besonders betont werden methodologische Aspekte (prendre des notes, faire un exposé, une dissertation...) und der Alltag als Studierende (Wohnung(suche), Uni-Begriffe, ...).

Hinweis:

Nur unter Voranmeldung an: s.ketterer@uni-bonn.de

Gute Vorkenntnisse werden vorausgesetzt : abgeschlossener B1-Kurs oder vergleichbare Kenntnisse - Einstufungstest wird per E-Mail verschickt.

Teilnahme wird gemäss der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen bestätigt. Anmeldephase bis 15. April 2022.

In Zusammenarbeit mit dem Romanischen Seminar wird dieser Kurs kostenlos angeboten

Diese Veranstaltung beginnt nach derzeitigem Stand in digitaler Form. Abhängig von der pandemischen Entwicklung sind im Laufe des Semesters Präsenztermine möglich.

Leistungsnachweis: Teilnahmebescheinigung. Keine ECTS.

Französisch UNI-A2.2

Sprachkurs SoSe 2022 4.0 SWS

Sprache: Französisch

Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung

Dozent: Sevrine Ketterer (verantwortlich) ;

Termin: Mo. 10 (s.t.) bis 13, woch, Ketterer, Institut français, Adenauerallee 35 -
Raum 4, 2. Stock, 04.04.2022 bis 04.07.2022

Bemerkung: Hinweis:

Nur unter Voranmeldung an: s.ketterer@uni-bonn.de (Betreff: UNI-A2.2)

Für Studierenden mit Vorkenntnissen (erfolgreich abgeschlossenen UNI-A2/1-Kurs bzw. vergleichbare Kenntnisse / Einstufungstest wird zugeschickt).

Teilnahme wird gemäss der Reihenfolge der bis zum 15.03.2022 eingehenden Anmeldungen bestätigt.

Diese Veranstaltung beginnt nach derzeitigem Stand in Präsenz. Abhängig von der pandemischen Entwicklung sind im Laufe des Semesters digital Unterrichtseinheiten möglich.

Literatur: Lehrwerk: Alter Ego Band 1 (Dossiers 8+9) und Alter Ego Band 2 (Dossiers 1+2)

Leistungsnachweis: Dieser Kurs wird im Auftrag der Romanistik durchgeführt.

Leistungsnachweis mit 6 ECTS bei erfolgreicher Teilnahme.

Medizinfranzösischkurs Kompakt -

Sprachkurs SoSe 2022 3.0 SWS
Sprache: Französisch
Präsenz/digital: gemischte Veranstaltung
Dozent: Sevrine Ketterer (verantwortlich);

Termin: Mi. 18 (s.t.) bis 20:15, woch, Institut français, Adenauerallee 35 - Raum :
siehe Aushang, 04.05.2022 bis 22.06.2022

Bemerkung: Der Kurs richtet sich an Medizinstudenten der Universität Bonn, die einen Aufenthalt (Erasmus bzw. PJ) in Frankreich bzw. im französischsprachigen Ausland planen.

Der Kurs behandelt Themen und Situationen aus dem Alltag eines Krankenhauses: mündliche Kommunikation mit Kollegen und Patienten, Lesen von medizinischen Berichten, Aufbau der Französischkenntnisse (Fachvokabular).

Hinweis:

Nur unter Voranmeldung an: s.ketterer@uni-bonn.de

Gute Vorkenntnisse werden vorausgesetzt : Mindestniveau B1 empfohlen.

Bitte Nachweis einreichen oder Einstufungstest anfragen. Dieser wird per E-Mail verschickt.

Teilnahme wird gemäss der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen bestätigt.
Anmeldephase bis 15.04.2022

In Zusammenarbeit mit dem Institute for Medical Humanities ist der Kurs für Studierende der Uni Bonn voraussichtlich kostenlos. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt

Diese Veranstaltung beginnt nach derzeitigem Stand in Präsenzform. Abhängig von der pandemischen Entwicklung sind im Laufe des Semesters digitale Unterrichtseinheiten möglich.

Kunst und Kultur in Bonn

Bundeskunsthalle

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, kurz: Bundeskunsthalle, ist ein einzigartiger Ort der Kunst, Kultur und Wissenschaft. Im Zentrum des Programms steht die Kunst aller Epochen, einschließlich zeitgenössischer Kunst, sowie Ausstellungen zu kulturhistorischen Themen, Archäologie, Naturwissenschaft und anderen Wissensgebieten. Die Bundeskunsthalle entwickelt und präsentiert darüber hinaus ein eigenständiges Programm im Bereich der darstellenden Künste, mit Gastspielen und Eigenproduktionen verschiedener Künstler und Ensembles aus dem Bereich Theater, Performance, Tanz und Musik.

Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig

UNSER BLAUER PLANET*Leben im Netzwerk

In den inszenierten Lebensräumen können die Besucher die Natur mit allen Sinnen erfahren und biologische Phänomene verstehen lernen. Anschaulich werden ökologische Wechselwirkungen innerhalb und zwischen den wichtigsten Ökosystemen unserer Erde präsentiert.

Dauerausstellung

Haus der Geschichte

UNSERE GESCHICHTE. Deutschland seit 1945

Das Museum stellt auf eine authentische Weise die Geschichte Deutschlands nach Ende des zweiten Weltkriegs dar.

Dauerausstellung

August Macke Haus

AUGUST MACKE 1887–1914

Im Rahmen der baulichen Erweiterung des ehemaligen Wohn- und Atelierhauses von August Macke wurde 2017 in den 14 kleinen intimen, sich über vier Etagen verteilenden Räumen eine neu konzipierte multimediale und interaktive Ausstellung zu Leben und Werk des Künstlers eingerichtet.

Am Originalschauplatz erzählt und vermittelt sie die faszinierende Geschichte des Lebens von August Macke, seiner Familie, seiner künstlerischen Entwicklung und seiner kulturpolitischen Aktivitäten vor dem zeitgeschichtlichen Hintergrund des Wilhelminischen Kaiserreiches.

Die Gäste können hier, umgeben von über 100 Original-Werken, zahlreichen Memorabilien, Möbeln und Dokumenten August Mackes, in die häuslich-private Atmosphäre einer bedeutenden Künstlerfamilie eintauchen und die aufregende Zeit kultureller Umbrüche und radikal veränderter Kunstauffassungen im Fin de Siècle erleben – mit Unterstützung moderner Medien- und Präsentationstechnik.

Behutsam wurden die ehemaligen Wohnräume im ersten Obergeschoss des baulich unveränderten Hauses inszeniert. Die verbleibenden Räume kreisen um unterschiedliche Themen zu Leben und Werk des so vielfältig begabten Künstlers und Kunstvermittlers und beleuchten unterschiedliche Facetten seines Künstlerlebens.

LVR - LandesMuseum Bonn

VOM NEANDERTALER IN DIE GEGENWART

Zeitreise ins Mittelalter

Das LVR-LandesMuseum stellt aufgrund seiner herausragenden Sammlung als einziges kulturgeschichtliches Museum im Rheinland die Entwicklung der Region von ihren Anfängen bis zur Gegenwart dar. Die Besucher erwartet in der

Dauerausstellung eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart.

Dauerausstellung

Max Ernst Museum Brühl

Die Ausstellung umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953.

Dauerausstellung

Stadtmuseum Bonn

Im Stadtmuseum Bonn wird Bonner Stadtgeschichte lebendig: In der Franziskanerstraße 9 können Besucherinnen und Besucher die Entwicklung Bonns von der Römersiedlung bis heute nachvollziehen. Das Stadtmuseum verfügt neben der Dauerausstellung über zwei weitere Standorte: Das Ernst-Moritz-Arndt-Haus und das Schulmuseum.

Ernst-Moritz-Arndt-Haus

Das Wohn- und Sterbehaus von Ernst-Moritz Arndt ist das einzige erhaltene Professoren-Wohnhaus aus der Gründungszeit der Bonner Universität in den Jahren 1818/19. Es wurde in den Jahren 1818 bis 1820 von dem Universitätsbaumeister Hermann-Friedrich Waesmann erbaut. Das Haus mit seinen im Biedermeier-Stil eingerichteten Räumen im Obergeschoss ist dem Stadtmuseum Bonn angegliedert, dessen Sonderausstellungen zu kunst- und kulturgeschichtlichen Themen des 19. Jahrhunderts hier stattfinden, und bietet einen stimmungsvollen Rahmen für literarische und musikalische Veranstaltungen.

Oper Bonn

Aktuelle Programminformationen unter:

Opernhaus Bonn

Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

Tel.: 0228 778022

www.theater-bonn.de

Kontakt:

CERC - Centre Ernst Robert Curtius

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Am Hof 1, 53113 Bonn

Sekretariat:
0228/73-67 02

Direkt:
0228/73-74 20

Fax:
0228/73-75 91

www.cerc.uni-bonn.de